

Energiezukunft zwischen Weltbühne und Rathaus

Die **E-world energy & water** baut ihre Rolle als internationale Leitmesse der Energiewirtschaft weiter aus und rückt zugleich die kommunale Ebene in den Fokus. Vom



Bild: epm

10.02. bis 12.02.26 präsentieren Aussteller aus 33 Nationen in der Messe Essen ihre Lösungen für die Energiewende – darunter erstmals internationale Gemeinschaftsstände auch aus den Niederlanden und der Schweiz. Mit dem neu eingeführten Tag der Kommunen am 12.02.26 schafft die Messe gleichzeitig eine eigene Plattform für Städte, Gemeinden und kommunale Unternehmen.

„Die **E-world** ist der zentrale Ort für den länderübergreifenden Austausch. Neue Gemeinschaftsstände, internationale Delegationen und ein stark europäisch geprägtes Programm zeigen: Innovationen der Energiewirtschaft entstehen heute im

internationalen Dialog“, erläutert Stefanie Hamm, Geschäftsführerin der E-world. Ihre Geschäftsführungskollegin Sabina Großkreuz ergänzt: „Gleichzeitig richten wir den Blick bewusst auf die kommunale Ebene. Städte und Gemeinden planen und realisieren die Energiewende vor Ort. Hier werden die entscheidenden Weichen gestellt.“ (ME)

Seite 2

Strong Speaker Program with an International Focus

As the central platform for the energy industry, **E-world** sets strong thematic impulses with its extensive and varied speaker program. From February 10 to 12, visitors at Messe Essen can look forward to a wide range of expert forums, panel discussions and live podcasts featuring high-profil representatives from the energy industry, politics, industry and science. (ME)

Page 15

For English Reports
See Page 15 – 22



Fraunhofer Wind und Solar erstmals als Doppelspitze

Der Anteil der in Deutschland in das öffentliche Stromnetz eingespeisten erneuerbaren Energien am Strommix, der tatsächlich aus der Steckdose kommt, lag 2025 wie im Vorjahr bei 55,9%. (ISE)

Seite 3

Anzeige



m2m Germany

Halle 5 | Stand B105
www.m2mgermany.de

Fraunhofer KI-gestützte Energieprognosen

Das Fraunhofer IOSB-AST stellt mit dem WattPredictor ein KI-gestütztes Werkzeug für Zeitreihenprognosen in Strom-, Gas-, Wärme- und Kältenetzen vor. Das Tool erweitert das EMS-EDM PROPHET®-Ökosystem um moderne Modellarchitekturen ohne zusätzliche Drittsoftware. (IOSB)

Seite 6

Anzeige



Bereit für
die Zukunft?
Mit smarter
Messtechnik.

VEGA

**Career Day
E-world 2026
fördert junge
Talente**

Die E-world energy & water ist Europas Leitmesse der Energiewirtschaft. Vom 10. bis 12. Februar 2026 trifft sich die Branche erneut in der Messe Essen. Mit dem Career Day am 12.02.26 (Do.), rückt die Fachmesse dabei gezielt die Nachwuchsförderung in den Fokus und bietet eine Plattform, um junge Talente frühzeitig für die Energiebranche zu begeistern. Studierende sowie Schülerinnen und Schüler erhalten an diesem Tag kostenfreien Eintritt.

Die Energiebranche unterliegt ständigem Wandel und so verändern sich auch Berufsbilder und Qualifikationsanforderungen, während sich der Fachkräftemangel weiter verschärft. Das Gelingen der Energiewende hängt daher maßgeblich von der Verfügbarkeit qualifizierter Fachkräfte ab. (ME)

Seite 4

Fortsetzung von Seite 1

Internationale Gemeinschaftsstände bündeln globales Know-how

Mit Ausstellern aus 33 Nationen unterstreicht die E-world 2026 ihren internationalen Anspruch. Besonders deutlich wird dies durch neue Ländergemeinschaftsstände:

**Bild:** epm

Erstmals präsentieren sich die Niederlande und die Schweiz mit eigenen Pavillons, ergänzt durch etablierte Gemeinschaftsstände aus Japan und Schweden. Diese Länderpräsentationen fördern den gezielten Zugang zu innovativen Lösungen und erleichtern den Austausch zwischen Anbietern sowie den Fachbesucherinnen und -besuchern.

4 Foren in den Messehallen mit europäischem Programm

Die internationale Ausrichtung zeigt sich auch im Rahmenprogramm: Fachvorträge mit Blick auf die europäischen Energiemärkte und internationale Best Practices verdeutlichen die Vernetzung der Energiewirtschaft. Auch der Call for Start-ups unterstreicht die globale Reichweite der Messe: Junge Unternehmen aus den Niederlanden,

Indien, Großbritannien, Portugal, Frankreich und Schweden präsentieren ihre innovativen Lösungen. Mehr als die Hälfte des Programms findet auf Englisch statt, alle weiteren Beiträge werden verdolmetscht.

Länderübergreifendes Networking am Tag der Konsulate

Ein besonderes Highlight ist der **Tag der Konsulate**, der zum festen Bestandteil des Rahmenprogramms geworden ist. Vertreterinnen und Vertreter von Botschaften, Konsulaten, Wirtschaftsförderungsgesellschaften sowie Handelskammern erwartet am 11.02.26 ein vielfältiges Programm. Thomas Kufen, Oberbürgermeister der Stadt Essen, und Nathanael Laminski, Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationale Angelegenheiten und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen sowie Leiter der Staatskanzlei, begrüßen die Gäste – darunter Teilnehmende aus Japan, Kanada, Serbien, Großbritannien, den USA, Schottland, Irland und Tunesien.

Über
1.100
Aussteller

Tag der Kommunen: Neue Plattform für lokale Energiewende-Akteure

Während die E-world ihre internationale Reichweite ausbaut, setzt sie zugleich einen klaren Schwerpunkt auf die kommunale Ebene. Mit dem Tag der Kommunen am 12.02.26 schafft die Messe erstmals eine eigene Plattform speziell für Städte, Gemeinden, kommunale Unternehmen und Wohnungsbaugesellschaften.

Die Agenda richtet sich gezielt an die Bedürfnisse kommunaler Akteure: Im Mittelpunkt steht der direkte Austausch konkreter Erfahrungen aus der Praxis. Fachvorträge und Diskussionsrunden behandeln auf drei Bühnen unter anderem zentrale Themen wie kommunale Wärmeplanung, Digitalisierung und Smart City Konzepte. Ergänzt wird das Angebot durch Matchmaking Formate mit den Referierenden, Thementische mit Ausstellern und einen Hackathon mit Start-ups. Kommunale Vertreterinnen und Vertreter erhalten am 12.02.26 kostenfreien Zugang zur E-world. (ME)

Anzeige



Fortsetzung von Seite 1

Fraunhofer ISE

Deutschlands Strommix 2025 zeigt klare Richtung

Öffentliche Nettostromerzeugung in der europäischen Union

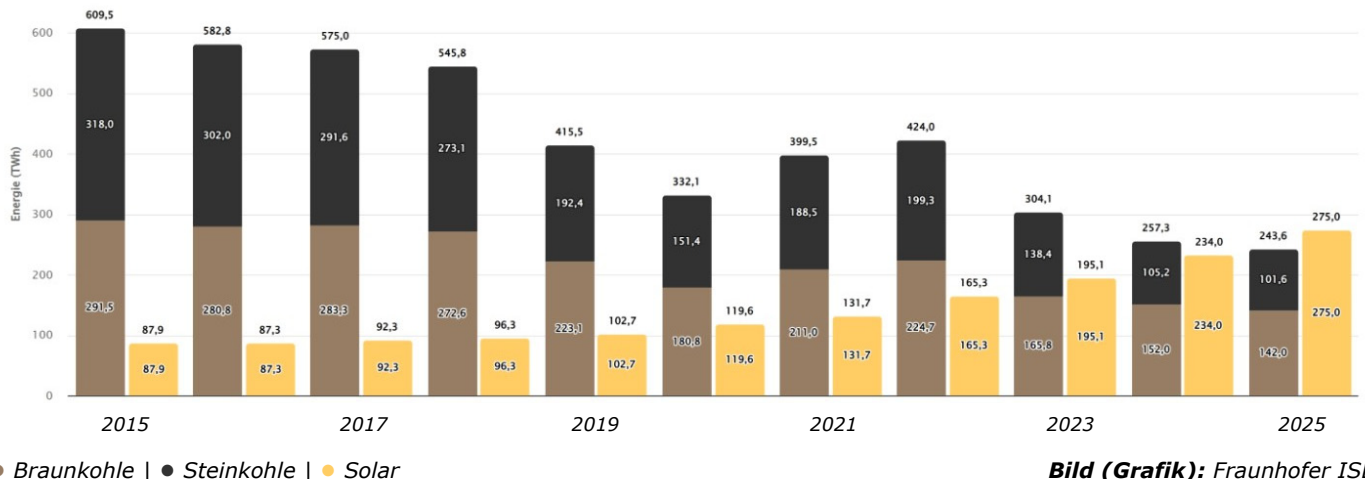


Bild (Grafik): Fraunhofer ISE

Der stärkste Nettostromerzeuger war dabei die Windkraft, gefolgt von der Photovoltaik, die ihre Produktion um 21% steigerte und somit erstmals die Braunkohle überholte. Der Anteil der Stromerzeugung aus fossilen Quellen stagnierte 2025, wobei die rückläufige Braunkohlestromerzeugung durch eine steigende Erdgasnutzung ausgeglichen wurde. Der Importanteil am Strommix ist 2025 gegenüber dem Vorjahr gesunken. Grundlage dieser Auswertung ist die Datenplattform energy-charts.info des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme ISE, die für ganz Europa interaktive Grafiken zur Stromerzeugung bietet.

Stärkster Nettostromerzeuger war die Windkraft, obwohl die Produktion aufgrund schlechterer Windverhältnisse mit 132 Terawattstunden (TWh) um 3,2% niedriger war als im Vorjahr. Der Anteil von Wind onshore betrug etwa 106 TWh, Wind offshore erzeugte etwa 26,1 TWh. Onshore wurden 4,5 Gigawatt (GW) neuer Leistung zugebaut, offshore nur 0,29 GW. Damit bleibt der Windausbau deutlich unter den deutschen Ausbauzielen zurück: Ende 2025 war eine installierte Leistung von 76,5 GW vorgesehen, tatsächlich installiert sind nur 68,1 GW.

Photovoltaikanlagen haben im Jahr 2025 ca. 87 TWh Strom erzeugt. Davon wurden ca. 71 TWh in das öffentliche Netz eingespeist und beacht-

liche 16,9 TWh selbst verbraucht. Die gesamte Produktion hat sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 15 TWh bzw. 21% erhöht, wodurch die Photovoltaik bei der öffentlichen Nettostromerzeugung auf Platz zwei vorrückte. Die installierte Solarleistung lag Ende 2025 bei 116,8 Gigawatt Modulleistung (DC), über das Jahr wurden ca. 16,2 GWDC Leistung netto zugebaut (entspricht 14,3 GWAC). Um die deutschen Klimaziele zu erreichen, muss dieser Ausbau 2026 auf 22 Gigawatt gesteigert werden.

Der starke Anstieg der Solarstromerzeugung ist ein EU-weiter Trend: 2025 lag die Stromerzeugung aus PV in den EU-Ländern mit 275 TWh erstmals über der Summe aus Braun- und Steinkohle (243 TWh). In zehn Jahren hat sich die Erzeugung aus Photovoltaik verdreifacht, die Kohlestromerzeugung ging dagegen um 60% zurück.

Aus Biomasse wurden in Deutschland ca. 41,1 TWh Strom produziert (2024: 37 TWh), wobei 36 TWh ins Netz eingespeist und 5,1 TWh selbst verbraucht wurden. Die Wasserkraft produzierte aufgrund niedriger Niederschläge nur ca. 17,8 TWh (2024: 22,3 TWh). Mit 655 Litern pro Quadratmeter lag die Niederschlagsmenge in Deutschland 27 Prozent niedriger als 2024 (902 l/m²) und 17% unter dem Mittel der Referenzperiode 1961 bis 1990 (789 l/m²).

In Summe produzierten die erneuerbaren Energiequellen Solar, Wind, Wasser, Biomasse und Geothermie im Jahr 2025 ca. 278 TWh, wovon 256 TWh in das öffentliche Stromnetz eingespeist und 22 TWh selbst verbraucht wurden. Die Erzeugung aus erneuerbaren Energien stieg gegenüber dem Vorjahr um 6 TWh.

Dennoch verfehlt die erneuerbare Nettostromerzeugung deutlich den für 2025 angestrebten Wert von 346 TWh. Hauptursache sind die Ausbaufehlungen bei Wind onshore und offshore: Aufgrund unterschiedlicher Volllaststunden wirken sich fehlende Leistungen bei Wind onshore etwa doppelt, bei Wind offshore rund 3,5-fach auf die Strommengen aus. Hinzu kommen hohe Eigenverbrauchsanteile bei Photovoltaik sowie zunehmend suboptimale Ausrichtungen (z. B. Ost-West), die die Netzverträglichkeit verbessern, aber den spezifischen Ertrag senken.

Bei Batteriespeichern ist eine besonders dynamische Entwicklung zu beobachten. Hohe untertägige Strompreisschwankungen machen ihren Betrieb attraktiv, während stark gesunkene Kosten infolge der Skalierung im Mobilitätssektor Investitionen begünstigen. Entsprechend wächst das Interesse an Netzan schlüssen für Großbatteriespeicher, von denen bereits mehrere in Betrieb sind; im Marktstammdatenregister sind zudem 11,5 GWh mit geplantem Inbetriebnahmedatum verzeichnet. (ISE)

Seite 13

**telent präsentiert
innovative Sicherheits-
lösungen**

Auf der E-world 2026 präsentiert die telent GmbH zukunftsweisende Lösungen für eine sichere Energieversorgung. Als Systemintegrator für kritische Infrastrukturen unterstützt das Unternehmen Netzbetreiber und Stadtwerke bei der Planung, dem Bau und dem Betrieb hochverfügbarer Kommunikations- und Betriebsnetze.

Angeichts steigender Risiken durch Cyberangriffe und physische Sabotage bietet telent ein Portfolio, das technische und physikalische Sicherheit ganzheitlich vereint. Am Messestand veranschaulicht telent den gesamten Weg der Energieversorgung – vom Erzeuger bis zum Endkunden – und zeigt Schutzkonzepte für besonders gefährdete KRITIS-Schnittstellen.

Die Highlights:

- **Managed SOC:** In Kooperation mit Fortinet bietet telent Cybersecurity-Dienste für höchste Sicherheitsstandards.
- **InDEX-Datenschleuse:** Sichere Datenübertragung von externen Datenträgern zum Schutz vor Schadsoftware.
- **IT/OT-Security Services:** Ganzheitliche Absicherung vernetzter Umgebungen inklusive Redundanzplanung.
- **Physikalische Sicherheit:** Lösungen für Gebäudeüberwachung, Kabeltrassen- und Zutrittskontrolle.
- **Netzwerktechnik & Breitband:** Hochverfügbare, vermaschte Strukturen über Funk und Glasfaser für Stadt- und Regionalnetze.

„Wir zeigen, wie sich kritische Netze zuverlässig schützen lassen, während wir unsere Kunden bei der digitalen Transformation unterstützen – stets mit Fokus auf maximale Verfügbarkeit“, so Martin Neudek, Account Director der telent GmbH. (tel)

Halle 5, Stand B103

Vielfältiges Programm mit Praxisbezug auf dem Change Forum

Mit dem Career Day schafft die E-world eine Plattform, auf der Nachwuchskräfte sich gezielt über die Energiebranche informieren, Karriereperspektive kennenlernen und frühzeitig persönliche Kontakte aufbauen können.



Bild: epm

Die Agenda des Tages ist vielseitig und praxisnah. Expertinnen und Experten teilen in Fachvorträgen und Panels ihr Wissen rund um Karriere, Trends und Herausforderungen der Energiebranche. Den Auftakt macht um 10:45 Uhr der Impulsvortrag „Vorstellungsgespräche in Zeiten von ChatGPT – Wie gelingt meine strukturierte Vorbereitung?“.

Um 11:15 Uhr folgt die Podiumsdiskussion „Your Future With Energy: Discover Exciting Ways Into the Energy Industry“, bei der Personalverantwortliche mehrerer Unternehmen Einblicke in ihre Tätigkeiten geben, Karrierewege vorstellen und Fragen der Teilnehmenden rund um den Berufseinstieg beantworten.

Ein besonderes Highlight ist das beliebte **Format „CEO meets Student“**, bei dem junge Talente auf Führungskräfte der Branche treffen. Mit dabei sind Kristina Haverkamp von der dena, Thomas Mehrer von den Siegerner Versorgungsbetrieben und Jürgen Heidak von CURSOR.

Insights zum Berufseinstieg liefert der **Vortrag „Energiewirtschaft im Wandel – Wo entstehen die neuen Jobs?“** um 12:30 Uhr. Er zeigt auf, wie sich Berufsbilder verändern und welche neuen Karriereoptionen durch die Transformation der Branche entstehen.

Interaktive Formate fördern Berufsorientierung

Der **Career Day** bietet den Teilnehmenden zahlreiche weitere Möglichkeiten für den persönlichen Austausch und das Netzwerken. Young Professionals berichten aus ihrem Berufsalltag und geben authentische Einblicke in ihre Karrierewege.

Die Career-Day-App lotst die jungen Talente auf einer interaktiven Rallye durch die Messehallen.

Zahlreiche Aussteller bieten interaktive Challenges an, die die Vielfalt der Branche erlebbar machen. Mit dabei sind unter anderem führende Netzbetreiber, Energieunternehmen, Beratungen und Technologieanbieter wie Ampriion, Trianel, MVV, Uniper, E.ON und ista. Sie alle nutzen den Career Day, um mit potenziellen Nachwuchskräften in Kontakt zu treten und die Vielfalt der Karrieremöglichkeiten in der Energiewirtschaft aufzuzeigen. (ME)



Bild: epm

VEGA präsentiert smarte Füllstand- und Druckmess- technik auf der E-world 2026

Auf der E-world 2026 zeigt VEGA innovative Lösungen für kommunale Infrastrukturen, die Prozesse sicherer, effizienter und digital vernetzen. Im Fokus stehen die autarken Radar-sensoren VEGAPULS Air, die auch an schwer zugänglichen oder dezentralen Messstellen präzise Füllstanddaten liefern – ganz ohne externe Stromversorgung.

Stadtwerke profitieren damit von einer zuverlässigen Überwachung von Hochwasserschutzsystemen, Sinkkästen, Rückhaltebecken und Müllbehältern, kombiniert mit digitaler Datentransparenz für Steuerung, frühzeitige Alarmierung und optimierte Betriebsabläufe. Ergänzend sorgt die Druckmesstechnik in Gasnetzen für eine sichere Netzüberwachung und stabile Versorgung.

Bild: VEGA Grieshaber GmbH



Unsere Sensorlösungen verbinden Robustheit mit intelligenter Vernetzung. Sie liefern die Datenbasis, die Stadtwerke für moderne Smart-City-Konzepte benötigen. Besucher der Messe können sich am Stand über das komplette Portfolio der Füllstand- und Druckmesstechnik informieren und praxisnahe Anwendungen kennenlernen.

Mit diesen Technologien unterstützt VEGA Stadtwerke dabei, Betriebssicherheit, Effizienz und Versorgungssicherheit nachhaltig zu steigern. Die Experten vor Ort stehen für individuelle Beratung und die Demonstration digitaler Monitoring- und Steuerungs-lösungen bereit.

Besuchen Sie VEGA auf dem Stand 6F113 und erleben Sie smarte Messtechnik für die Infrastruktur der Zukunft.

VEGA HOME
OF VALUES

**Halle 6
Stand F113
www.vega.com**



Inercomp GmbH
Inercomp eTools:
Software für Energy
Evaluations

Volatile Märkte und knappe Deadlines lassen keinen Spielraum für späte oder inkonsistente Bewertungen. Falsche Zahlen können teure Entscheidungen und verdeckte Risiken verursachen.

Die eTools-Plattform überführt Energiemarkt-Modelle - erprobt in der Beratungspraxis von Inercomp in über 20 Ländern - in strukturierte Workflows. Sie steht Energieexpert:innen in Europa jetzt als Cloud-Software zur Verfügung.

Zu den Tools gehören Markets, Portfolios, Renewables und Load Profiles. Sie unterstützen zentrale Prozesse entlang der gesamten Energiewertschöpfungskette. In einem System können Teams überwachen, bewerten, berichten und strategische wie operative Entscheidungen mit nachvollziehbaren Ergebnissen steuern.

Das bedeutet: frühere Risikosignale, konsistente Zahlen über Reports hinweg, sicherere Entscheidungen und weniger manueller Aufwand in Tabellenkalkulationen. (IC)

Halle 3, Stand P101

Fortsetzung von Seite 1

Fraunhofer IOSB-AST startet WattPredictor

Energieprognosen für Strom, Gas, Wärme und Kälte mittels KI

Das Tool erweitert das EMS-EDM PROPHET®-Ökosystem um moderne Modellarchitekturen, robuste Datenaufbereitung und Automatisierung – von Kurz- bis Langfristprognosen, ohne zusätzliche Drittsoftware.



Grafische Benutzeroberfläche des WattPredictor: KI-gestützte Energieprognosen für Strom, Gas, Wärme und Kälte

Bild: © Fraunhofer IOSB-AST - erikkrueger.de

Der WattPredictor kombiniert Kalenderlogiken (Werk-, Feier- und Brückentage), die Einbindung beliebiger exogener Variablen, Strategien zur Ersatzwertbildung sowie Assistenzfunktionen für den Betrieb und skalierbare Massendatenprognosen. Als Expertentool unterstützt er flexible Analysen von Zeitreihen sowie moderne KI-Modelle und reduziert Prognoserisiken in Einsatzplanung, Beschaffung, Handel und Vermarktung.

„Unsere langjährige Prognose-Expertise aus Forschung und Industrieprojekten ist in den WattPredictor eingeflossen. Mit seinen Analyse- und Prognosefunktionen liefert er auch bei komplexen Anwendungsfällen und kundenspezifischen Anforderungen verlässlich präzise Ergebnisse“, sagt Dr. Stefan Klaiber, Gruppenleiter Cross-sektorale Energiesysteme am Fraunhofer IOSB-AST.

Bereits im Einsatz bei der SWE Netz GmbH zeigt das Werkzeug seine Stärken: „Die mit der Einführung des WattPredictors gewonnenen Ergebnisse stimmen uns sehr zuversichtlich. Wir können künftig genauere Netzlastprognosen über einen größeren Betrachtungshorizont erstellen“, erklärt Frank Heidemann, Geschäftsführer der SWE Netz GmbH.

Aktuelle Anwendungsfälle im Energiemarkt umfassen unter anderem: optimierte Fernwärmeprognosen in digitalisierten Netzen, sich verändernde Verbrauchsprofile, Lastprognosen unter dynamischen Tarifen, die Integration von Elektromobilitätsverbräuchen, Netzverlustprognosen, Prognosen für den Differenzbilanzkreis sowie Prognosen für Industriekunden und Quartiere.

Mehr Informationen zum WattPredictor finden Sie hier. Lernen Sie die Prognoselösung auch auf der E-world 2026 vom 10.-12.02.26 auf dem Stand der **Fraunhofer-Allianz Energie** in **Halle 5/D126** kennen und treten Sie mit uns über KI-gestützte Prognose-Use-Cases, die Potentiale von Prognoseoptimierungen in ihrem Unternehmen sowie neue Anwendungsfälle in den Austausch. (IOSB)

Anzeige



m2m Germany auf der E-world 2026

25 Jahre Branchentreffpunkt der Energiewirtschaft

Auch 2026 ist m2m Germany wieder auf der E-world energy & water in Essen vertreten. Die Leitmesse der europäischen Energiewirtschaft feiert ihr 25-jähriges Bestehen und gilt als zentrale Informations- und Networking-Plattform für Entscheider aus der Energiebranche. Vom 10. bis 12. Februar 2026 präsentiert m2m Germany gemeinsam mit ihren langjährigen Partnern Activity und Pepperl+Fuchs innovative IoT-Lösungen für Energieversorger und Industrie.

Am gemeinsamen Messestand zeigen die drei Unternehmen praxisnahe Anwendungsbeispiele der LoRaWAN-Funktechnologie – von der Verbrauchsdatenerfassung über Smart Metering bis hin zum Monitoring von Raumluftqualität in Gebäuden oder Füllstandsmessung. Im Fokus stehen dabei skalierbare, sichere und energieeffiziente Lösungen für moderne Versorgungsinfrastrukturen.



Bild: m2m Germany GmbH

Activity stellt mit seinem sicheren LoRaWAN-Netzwerkserver und der Plattform ThingPark eine leistungsfähige Basis für den Aufbau, Betrieb und die Verwaltung von LoRaWAN-Netzwerken bereit. Die Lösung ermöglicht ein zentrales Geräte- und Datenmanagement und erfüllt höchste Anforderungen an Sicherheit und Zuverlässigkeit, entscheidender Faktor für Energieversorger.

Pepperl+Fuchs ergänzt das Lösungsportfolio mit einer breiten Palette industrietauglicher Sensoren und Geräte, die LoRaWAN-fähig sind. Diese erleichtern die Integration bestehender Infrastrukturen in IoT-Ökosysteme und ermöglichen eine schrittweise Digitalisierung von Prozessen.

Als erfahrener Distributor für drahtlose Sensorik und IoT-Komponenten führt m2m Germany die Konnektivitätsplattform von Activity mit der Hardware von Pepperl+Fuchs zu ganzheitlichen Lösungen zusammen. Dank umfassender technischer Expertise unterstützt m2m Germany Kunden bei der Auswahl, Integration und individuellen Anpassung der Lösungen an spezifische Anforderungen.

Besuchen Sie uns in Halle 5, Stand B105, und tauschen Sie sich mit unseren LoRaWAN-Experten über zukunftsfähige IoT-Konzepte für die Energiebranche aus.



Wir freuen uns – auf das persönliche Gespräch.

Halle 5, Stand B105
www.m2mgermany.de



Commerzbank AG Preisrisiken im Energiehandel erfolgreich steuern

In den vergangenen Jahren haben sowohl makroökonomische als auch geopolitische Herausforderungen stetig zugenommen. Im derzeitigen Energiemix spielen Erdgas und Strom eine Schlüsselrolle. Angesichts hoher Preisvolatilität und anhaltender Angebotsunsicherheit ist ein vorausschauendes Risikomanagement entscheidend.

Die Commerzbank bietet im Energiebereich umfangreiche finanzielle Absicherungsinstrumente an, um dieser Nachfrage gerecht zu werden.

Dazu gehören u.a. über 35 Rohöl- und Destillate- sowie vier Biokraftstoffreferenzen, mehr als 10 Strom- und über 20 Erdgas-Underlyings (Stand Q1/2026).

Über 20 Jahre Erfahrung im Emissionshandel

Seit Beginn des EU-Emissionshandels im Jahr 2005 ist die Commerzbank in diesem Markt aktiv und berät Unternehmen bei ihrer Risikoabsicherungsstrategie. Ebenfalls ist die Commerzbank im britischen Emissionshandel (UK ETS) aktiv. Neben den verpflichtenden Emissionshandelssystemen bietet die Commerzbank ihren Kundinnen und Kunden zudem die Möglichkeit, unvermeidbare CO₂-Emissionen über zertifizierte Kompensationsprojekte freiwillig auszugleichen.

Diese langjährige Erfahrung und Expertise in den unterschiedlichen CO₂-Märkten bilden die Basis für eine kompetente Unterstützung von Unternehmen, um etwa die aus dem neuen CO₂-Grenzausgleichsmechanismus (CBAM) resultierenden Preisrisiken bedarfsgerecht abzusichern. (CB)

Halle 2, Stand D104.S

Starkes Vortragsprogramm mit internationaler Ausrichtung

Als zentrale Plattform für die Energiewirtschaft setzt die E-world energy & water mit ihrem umfangreichen und vielseitigen Vortragsprogramm inhaltlich starke Akzente.



Bild: epm

Vom 10.02. bis 12.02.26 erwartet die Besucherinnen und Besucher in der Messe Essen ein vielfältiges Angebot aus Fachforen, Diskussionsrunden und Live-Podcasts mit hochkarätigen Vertreterinnen und Vertretern aus Energiewirtschaft, Politik, Industrie und Wissenschaft. Das vollständige Programm ist in der E-world Community einsehbar.

Die vier Fachforen in den Messehallen gehören zu den besonders gefragten Programmpunkten der E-world. Sie bieten praxisnahe Einblicke in aktuelle Marktentwicklungen und strategische Fragestellungen der Energiewirtschaft. Zeitgleich spiegelt das Bühnenprogramm die zunehmende Internationalisierung

der Messe wider. Etwa indem Expertinnen und Experten Einblicke in die Energiewirtschaft mehrerer europäischer Länder wie zum Beispiel Polen, Großbritannien, Niederlande, Spanien und Frankreich geben. Die Themen reichen dabei von intelligenten Energiezentren über Polens Energiewende bis hin zu PPAs und FPAs in Spanien und Deutschland und spiegeln so die internationalen Perspektiven der Energiewirtschaft wider.

Führungstreffen Energie: Perspektiven für die Energiewelt von morgen

Bereits zum 15. Mal findet am 9.2.26 das Führungstreffen Energie statt. Die Veranstaltung bringt Spitzenvertreterinnen und -vertreter aus Energiewelt, Industrie, Politik und Wissenschaft zusammen. Im Mittelpunkt stehen aktuelle energiepolitische Weichenstellungen und strategische Zukunftsfragen, etwa zum Ausbau der Erneuerbaren, die Versorgungssicherheit nach 2030 oder auch die Finanzierung des Netzausbaus.

Zu den Speakern zählen unter anderem Dr. Nina Scheer MdB, energiepolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion; Andreas Mundt, Präsident des Bundeskartellamts; Julia Bläsius, Deutschland-Direktorin von Agora Energiewende; Dr. Markus Krebber, Vorstandsvorsitzender der RWE AG; sowie Holger Lösch, stellvertretender Hauptgeschäftsführer des BDI e. V.

Glasfaserforum in 8. Auflage

Das Glasfaserforum, veranstaltet vom Bundesverband Breitbandkommunikation (BREKO), conIenergy und Micus Strategieberatung, bietet am 10. Februar praxisnahe Einblicke in den Glasfaserausbau. Teilnehmende erwarten Best-Practice-Beispiele, Fachvorträge und Podiumsdiskussionen zu Themen wie der TKG-Novelle, Nachverdichtungsstrategien und rechtssicheren Verwendungsnachweisen.

Als Rednerinnen und Redner haben die Veranstalter unter anderem Gertrud Husch, Abteilungsleiterin Digitale Konnektivität, Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung; Sebastian Firl, COO von fiber to the people; sowie Stephan Schneider, Beauftragter Landespolitik für NRW bei Vodafone gewonnen. (ME)

Seite 10

work digital Kundenportal unverbindlich testen:

Mehr Kundenzufriedenheit. Weniger Kosten.

Energiekunden erwarten digitale und jederzeit verfügbare Lösungen. Mit unserem Kundenportal können deine Kunden all ihre Anliegen selbstständig erledigen, rund um die Uhr, auf jedem Endgerät. Von Zählerstand bis Vertragsund Rechnungsinformationen finden sie alles bequem und transparent auf Knopfdruck an einem Ort.

Für dich bedeutet das konkret: entlastete Service-Teams, weniger manuelle Prozesse, zufriedene Kunden und sofort spürbare Kosteneinsparungen. Unser Kundenportal vereint beliebig viele ERP-Systeme in einer Oberfläche und führt alle relevanten Daten reibungslos zusammen - unabhängig von eurer bestehenden Systemlandschaft.

Bild: work digital GmbH

Du bist nicht sicher, ob ihr ein Kundenportal benötigt? Probiere es einfach risikofrei aus! Exklusiv zur E-world 2026 stellen wir dir kostenfrei ein Basiskundenportal und übernehmen die Laufzeitkosten der ersten 3 Monate. Du zahlst lediglich pro registriertem Nutzer. Also nur, wenn es wirklich genutzt wird. (wd)

Halle 3, Stand H146



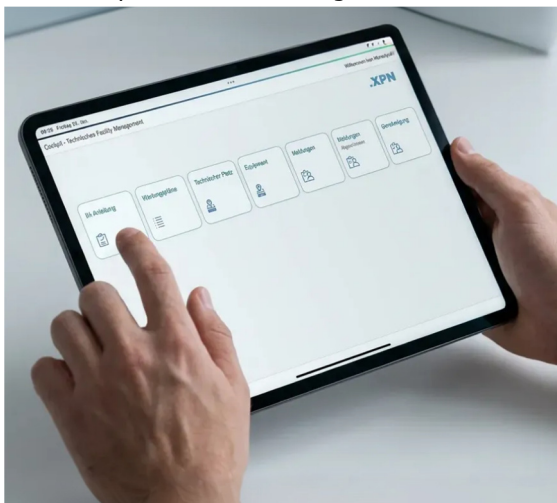
xpertnova

Der Digitalisierungspartner für moderne Instandhaltung

xpertnova unterstützt Energieversorger, Netzbetreiber und Betreiber kritischer Infrastrukturen bei der ganzheitlichen Digitalisierung ihrer Instandhaltungsprozesse. Mit tiefem Prozessverständnis, moderner IT-Architektur und praxisnahen Lösungen schaffen wir die Grundlage für effiziente, transparente und zukunftsichere Instandhaltung auf Basis von SAP.

Im Mittelpunkt steht das Meldungsportal als zentraler Einstiegspunkt für Störungen, Schäden und Anforderungen – medienbruchfrei, strukturiert und jederzeit verfügbar. Meldungen werden direkt qualifiziert, priorisiert und in die nachgelagerten Prozesse überführt. So entsteht Transparenz vom ersten Hinweis bis zur erledigten Maßnahme.

Bild: xpertnova



Das Instandhaltungscockpit bietet Verantwortlichen einen zentralen Überblick über Anlagenzustände, laufende Aufträge, Wartungszyklen und KPIs. Technische Platzstrukturen bspw. nach DIN 276, regulatorische Anforderungen sowie operative und strategische Kennzahlen werden in einem integrierten Steuerungsinstrument zusammengeführt – für fundierte Entscheidungen und nachhaltigen Werterhalt. (xpn)

Halle 6, Stand D130

C4B Com For Business AG Wenn das Netz wankt, muss die Kommunikation stabil sein

Der München Software-Hersteller C4B Com For Business stellt erstmals auf der E-world aus: Auf Europas größter Energiefachmesse präsentiert der Kommunikations-Spezialist, wie EVU und Stadtwerke ihre Erreichbarkeit deutlich steigern und eine effiziente Kommunikation im Störfall sicherstellen können.

„Wir sind seit jeher Betreiber kritischer Infrastruktur“, sagt Sebastian Guthörl, der seit 20 Jahren in der IT-Abteilung der Stadtwerke Saarbrücken arbeitet. „Für uns hat die permanente Erreichbarkeit auch oder gerade im Störfall oberste Priorität.“ Vor dieser Herausforderung stehen zahlreiche EVU und Stadtwerke. Nicht zuletzt seit dem tagelangen Stromausfall in Berlin zu Jahresbeginn stehen die Prozesse in der Krisen-Kommunikation daher landesweit auf dem Prüfstand.

Dabei liegt die Lösung nah – zumindest in geografischer Hinsicht. Der Münchner Software-Hersteller C4B Com For Business hat eine Kommunikations-Lösung im Portfolio, die bereits bei mehr 150 EVU im Einsatz ist. Zu den Kunden von „XPhone Connect“ zählen neben den Stadtwerken Saarbrücken die Stadtwerke Potsdam, Flensburg, Eschwege und Merzig sowie die Albstadtwerke und die Rheinhessischen Energie- und Wasserversorgungs-GmbH.

Ein Argument, das insbesondere EVU überzeugt, ist die Tatsache, dass XPhone zu 100 % „made in Germany“ ist und in puncto Datenschutz zu überzeugen weiß. Alle kritischen Daten werden zu jeder Zeit auf Unternehmens-eigenen Servern gespeichert und stehen dennoch DSGVO-konform auch mobil oder im Homeoffice bereit.

Halle 5, Stand L136.A

Fortsetzung von Seite 8

Podcast Lounge Live-Aufnahmen mit Top-Gästen

Eine besondere Attraktion ist die Podcast Lounge in Halle 4. An allen drei Messetagen finden hier Liveaufnahmen verschiedener Podcasts statt, darunter Energopolis, Handelsblatt Green & Energy, Effizient vernetzt und Aurora: Energy Unplugged. Zuhörerinnen und Zuhörer haben die Möglichkeit, die Aufnahmen live zu verfolgen und im Anschluss mit den Podcastern und Gästen ins Gespräch zu kommen.

Zu den Gästen zählen unter anderem Mona Neubaur (NRW Wirtschafts- und Energieministerin), Michael Lewis (Uniper), Dr. Hendrik Neumann (Amprion) und Barbie Haller (Bundesnetzagentur). (ME)

Intercomp GmbH eTools Portfolios: Your Energy Cockpit

Allzu oft leben Energiestrategie und Daten in unterschiedlichen Tabellen, Dateien, Skripten und „Insellösungen“. Sie sind schwer zu pflegen, schwer zu erklären und zu langsam, wenn sich Märkte bewegen. Unternehmen laufen Gefahr, Abweichungen nicht früh genug zu erkennen - und dadurch Geld an den Energiemärkten zu verlieren. eTools Portfolios ist SaaS für Energiemengen- und Portfolio-Management. Es konsolidiert Verträge, Preise, Mengen und Limits über verschiedene Commodities und Länder hinweg in einem Cockpit - mit einer konsistenten Methodik. Definieren Sie Hedge-Korridore und monatliche Zielwerte, überwachen Sie Limits automatisch und erhalten Sie Alerts, sobald Schwellenwerte erreicht werden - damit Sie im richtigen Moment reagieren und Positionen unter Kontrolle halten. (IC)

Halle 3, Stand P101

E-world 2026

Programm mit klaren Themenschwerpunkten

Fachliche Tiefe, Internationalität und ein klares thematisches Konzept zeichnen das Programm der E-world energy & water 2026 aus, die vom 10. bis 12. Februar in Essen stattfindet. Jedes der vier Foren behandelt an jedem Messetag einen eigenen Themenschwerpunkt und bietet den Besuchenden damit eine klare Orientierung. Erstmals ergänzt wird das Programm durch den Tag der Kommunen. Das Programm ist ab sofort in der kostenfrei zugänglichen E-world Community verfügbar und wird laufend ergänzt.

**Bild:** epm

Das Bühnenprogramm der E-world wird erneut in Thementage geclustert. Sie schaffen Raum, um die im Fokus stehenden Themen intensiv und aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten und erleichtern das Planen des Messebesuchs. Gut zu wissen: Der Forenbesuch ist bereits im Messticket inkludiert. Das Programm findet auf Deutsch und Englisch statt, wobei simultan aus dem Deutschen ins Englische übersetzt wird.

Das Bühnenprogramm der E-world wird erneut in Thementage geclustert. Sie schaffen Raum, um die im Fokus stehenden Themen intensiv und aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten und erleichtern das Planen des Messebesuchs. Gut zu wissen: Der Forenbesuch ist bereits im Messticket inkludiert. Das Programm findet auf Deutsch und Englisch statt, wobei simultan aus dem Deutschen ins Englische übersetzt wird.

und Englisch statt, wobei simultan aus dem Deutschen ins Englische übersetzt wird.

New Energy Systems Forum jetzt in Messehalle 5

Das **New Energy Systems Forum** zieht 2026 in die **Halle 5** um und eröffnet dort spannende Einblicke in die Transformation der europäischen Energiesysteme. Den Auftakt bildet das Thema „Trading & Finance“. Ein Highlight ist dabei das internationale Panel zu Power Purchase Agreements (PPAs) und Flexibility Purchase Agreements (FPAs) in Spanien und Deutschland. Am zweiten Tag richtet sich der Fokus auf „Future Energy Generation“. Hier wird das Panel zu Polens Energiewende zeigen, wie nationale Strategien unterschiedliche Lösungen für den europäischen Energiemarkt bieten. Mit „Energy Transition in Cities“ rückt am Messedonnerstag die Energiewende auf lokaler Ebene in den Vordergrund. Das Programm ist Teil des erstmalig stattfindenden Tags der Kommunen.

Climate Solutions Forum fokussiert klimaneutrale Energieversorgung

Innovative Strategien für die Dekarbonisierung beleuchtet das **Climate Solutions Forum** in **Halle 6**. Das Thema „European Gas Markets“ rückt am ersten Tag die Rolle von Gas in einem zunehmend dekarbonisierten Energiesystem in den Fokus. Am zweiten Tag geht es um „European Electricity Grids“ – hier werden sowohl die Entwicklung als auch die Modernisierung europäischer Stromnetze betrachtet. „Heating & Buildings“ widmet sich im Rahmen des Tags der Kommunen am dritten Messetag der Transformation des Wärmesektors und des Gebäudebereichs.

Future Forum - Politik, Flexibilität und stabile Infrastrukturen

Beim **Future Forum** in **Halle 5** bildet der **Themenkomplex „Politics & Regulations“** den Auftakt. Aktuelle und zukünftig notwendige politische und regulatorische Rahmenbedingungen stehen hier am Dienstag auf dem Programm. Der zweite Messetag widmet sich „**Flexibility & Storage**“. Diskutiert wird, wie Batteriespeicher und andere Technologien zur Flexibilität in zukünftigen Energiesystemen beitragen. Zentrale Fragen zur Stabilität und Sicherheit der Energieversorgung werden am letzten Messetag unter dem Slogan „Resilient Infrastructures“ thematisiert. (ME)

Seite 24

Dekarbonisierungsstrategien und klimaneutrale Wärmeversorgung für Quartiere, Kommunen und Stadtwerke

Wind und Sonne lassen sich nicht steuern: Mehr erneuerbare Energie im Stromnetz bedeutet auch mehr Volatilität im System. Und doch brauchen wir sie als verlässliche Quellen für nachhaltige Energieversorgung in unseren Städten, Kommunen und Quartieren. Eine Lösung dafür liegt in der intelligenten Sektorenkopplung von Strom und Wärme.

Stadt.Energie.Speicher präsentiert auf der E-world 2026 innovative Wärmelösungen rund um stromgeführter Großwärmepumpen:

Klimaturm, Klimagarage, windparkgekoppelte Luftwärmepumpen sowie Flusswasserwärmepumpen für den Betrieb unter 4 °C (deutschlandweit einmalig).

Die Lösungen eignen sich für Orte von klein bis groß, von verdichteten Bestandsquartieren bis zu großflächigen Neuentwicklungen. Als Wärme-Contractor bietet Stadt.Energie.Speicher dabei Planung, Finanzierung, Bau und Betrieb aus einer Hand - alternativ auch in Joint-Ventures.

In Kombination mit Großwärmespeichern und einem inhouse entwickelten Demand-Side-Management werden die Wärmepumpen gezielt dann betrieben, wenn das Dargebot erneuerbarer Energien hoch ist – und die Börsenstrompreise niedrig sind. Die erzeugte Wärme wird in Wärmespeichern gepuffert – und an windstillen und bewölkten Tagen nach Bedarf verbraucht. (SES)

Halle 5, Stand L136.P

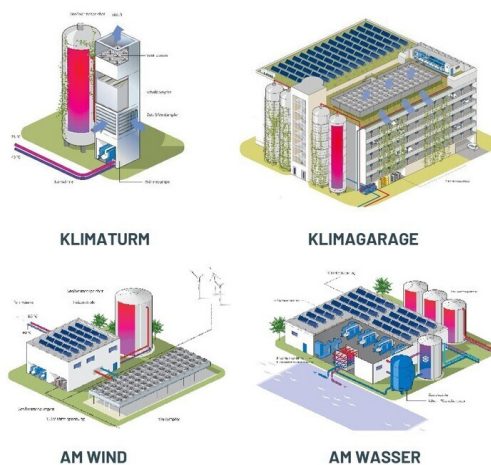


Bild: STADT.ENERGIE.SPEICHER GmbH

ENTEGA Plus GmbH
Partner für alle
Energiethememen

ENTEGA ist mit innovativen Produktideen auf der E-world 2026 vertreten. Als verlässlicher Ansprechpartner begleitet ENTEGA die Messebesucher bei allen Fragen rund um die Themen Energie und Nachhaltigkeit.

Am ENTEGA Stand können Interessierte das umfassende Dienstleistungsangebot, das individuell auf die Anforderungen und Bedürfnisse Geschäftskunden abgestimmt ist, erkunden.

Themenschwerpunkte sind Power Purchase Agreements (PPA) mit innovativen Lösungen für die Direktvermarktung von Strom für mehr Planungssicherheit, Kostentransparenz, Unabhängigkeit und Nachhaltigkeit. Effiziente für die Nutzung und Integration von Solarenergie zur Senkung der Energiekosten und einer Verbesserung der CO₂-Bilanz. (EP)

Halle 5, Stand F106

Anzeige

Machen Sie unsere Welt zu Ihrer Welt

Erfolg Zusätzliche Kunden
Trends Innovationen **Nachhaltigkeit** Social Media
Kontakte **Neue Chancen** Neuheiten
Neue Netzwerke grenzenlose Kundenansprache kleine Budgets
Höhere Reichweite

messe**kompakt**.de



Der Fachverband Biogas e.V.

Biogas liefert Lösungen

**Bild:** Der Fachverband Biogas e.V.

Zwei große Themen beschäftigen die energiepolitische Landschaft: die Kraftwerkstrategie und die Gasmanngelage. Für beides liefert Biogas Lösungen. Trotz-dem werden der Branche nach wie vor eher Steine in den Weg gelegt statt diesen freizuräumen.

12 Gigawatt (GW) Kraftwerksleistung sollen ausgeschrieben werden, 10 davon basierend auf Erdgas, nur 2 technologieoffen. „Das ist ein Schritt in die falsche Richtung“, bemängelt der Hauptgeschäftsführer des Fachverbandes Biogas, Dr. Claudius da Costa Gomez. Und verweist auf die Potenziale seiner Branche: aktuell haben die deutschen Biogasanlagen eine Leistung von knapp 6 GW, durch einfache Überbauung, also den Zubau eines weiteren Blockheizkraftwerkes auf jede Biogasanlage - bei gleicher Gasmenge und ohne zusätzlichen Substrateinsatz - ließe sich diese Leistung verdoppeln, mittel- bis langfristig verdrei- oder vier-fachen.

Auch in der aktuellen Diskussion um die Gasmanngelage sieht da Costa Gomez Potenziale in seiner Branche. Man könne zwar nicht den kompletten Gasbedarf Deutschlands decken – aber in geopolitisch unsicheren Zeiten wie diesen müsse man jede Option nutzen, um Abhängigkeiten zu reduzieren, Sicherheit zu schaffen und dabei den Klimaschutz nicht vergessen. „Schon heute versorgen die deutschen Biogasanlagen rund 400.000 Haushalte mit Wärme, zusätzlich hunderte Schulen, Altenheime, Schwimmbäder und Krankenhäuser.“

Das reduziert den Bedarf an Erdgas“, betont der Geschäftsführer.

Daher fordert er, die zahlreichen bürokratischen und genehmigungstechnischen Hürden für Biogas zu entfernen und langfristige Perspektiven zu schaffen, um das komplette Potenzial optimal nutzen zu können. (FBG)

Halle 6, Stand H132

European Energy Exchange AG

ECC treibt Umstellung auf portfoliobasiertes Initial-Margin-Modell voran

Die European Commodity Clearing (ECC) treibt die Umstellung auf ein portfoliobasiertes Value-at-Risk (VaR) Initial-Margin-Modell für Commodity-Derivate voran. Ab dem dritten Quartal 2026 werden den Kunden und Clearingmitgliedern produktive Vergleichsdaten für das neue Modell zur Verfügung stehen. Die anschließende Einführung des Modells ist nach einer geeigneten parallelen Produktionsphase von drei bis sechs Monaten vorgesehen.

Um dem sich rasch verändernden globalen geopolitischen und wirtschaftlichen Umfeld gerecht zu werden, bildet das VaR Initial-Margin-Modell das Echtzeitrisiko genauer ab und ermöglicht präzisere Preisrisikoberechnungen sowie eine höhere Margin-Effizienz für diversifizierte Portfolios.

Otark lanciert „1-Click-PPA“ und automatisiert PPA Beschaffung und Abwicklung

Das Climate-Tech-Startup Otark nutzt die Leitmesse E-World, um den Markteintritt seines neuesten Produkts „1-Click-PPA“ bekanntzugeben. Damit adressiert das Unternehmen eines der größten Hindernisse der Energiewende: den hochgradig analogen und intransparenten Markt für Stromabnahmeverträge (PPAs).

Durch den Einsatz von Automation und KI verkürzt Otark den bisher monatelangen Beschaffungsprozess auf wenige Klicks.

In einem Marktumfeld, das bisher oft von Excel-Tabellen und bilateralen Verhandlungen geprägt war, setzt Otark auf eine AI-First-Strategie. Die Plattform automatisiert die komplexen Vorstufen der PPA-Strukturierung: Von der KI-gestützten Analyse historischer Lastgänge bis hin zum präzisen Matchmaking zwischen industriellem Bedarf und Erzeugerprofilen. (Ota)

Halle 6, Stand F132

Dr. Tobias Paulun, CEO der ECC, erklärt: „Die beispiellose Volatilität der letzten Jahre, die auch den Energiesektor stark beeinflusst hat, führt zu einem strukturellen Wandel im Risikomanagement von geclearten Derivaten. In der heutigen dynamischen und komplexen Marktlanschaft ist ein proaktives und ausgefeiltes Risikomanagement nicht nur von Vorteil, sondern unerlässlich. Mit der Einführung von „ECC Prisma for Commodities“ implementieren wir nicht nur ein neues Modell, sondern bekräftigen unser Stabilitätsversprechen durch ein optimiertes Risikomanagement. Dies bedeutet eine grundlegende Veränderung unseres Risikomanagementansatzes: Wir gestalten ihn ausgefeilter, besser auf Echtzeitriskiken abgestimmt und transparenter.“ (ECC)

Halle 3, Stand G130

Fortsetzung von Seite 3

Fraunhofer ISE

Erzeugung aus fossilen Quellen konstant

Die Kapazität der Großbatteriespeicher stieg im Jahresverlauf von 2,3 auf 3,7 GWh (+60%). Insgesamt sind derzeit knapp 25 GWh Batteriespeicher-Kapazität installiert, der Großteil mit knapp 20 GWh als Heimspeicher. Die Modellierungen des Fraunhofer ISE zeigen je nach Szenario bis 2030 einen Speicherbedarf von 100 bis 170 GWh auf. „Mit dem Hochlauf von Großbatteriespeichern verändert sich die Funktionsweise des deutschen Stromsystems grundlegend. Während Effekte auf die kurzfristige Flexibilitätsbereitstellung bereits sichtbar sind, lassen sich systemische Auswirkungen z.B. auf Reservekraftwerke bislang nur abschätzen. Diese Entwicklungen erfordern, Batteriespeicher explizit in der Ausbauplanung, in der Systemplanung sowie im Strommarktdesign zu berücksichtigen“, erklärt Leonhard Gandhi, Projektleiter Energy-Charts am Fraunhofer ISE.

Die Netto-Stromerzeugung aus Braunkohlekraftwerken ging um 3,9 TWh auf 67,2 TWh zurück. Die Bruttostromerzeugung fiel auf das Niveau von 1961. Die Nettoproduktion aus Steinkohlekraftwerken für den öffentlichen Stromverbrauch stieg leicht auf 26,7 TWh (2024: 24,3 TWh). Die Bruttostromerzeugung aus Steinkohle lag auf dem Niveau von 1952. Erdgaskraftwerke haben 52,4 TWh netto für die öffentliche Stromversorgung und 26,1 TWh für den industriellen Eigenverbrauch produziert. Die Produktion lag damit 3,7 TWh über dem Niveau des Vorjahres. (ISE)

Seite 14

Anzeige

Stilvolle Kunstwerke für Ihr Büro

Ihr berufliches Umfeld ist von Professionalität und Leistung geprägt. In Ihrem Büro verkörpern Sie Kompetenz und Zuverlässigkeit gegenüber Ihren Kunden. Beeindrucken Sie im Arbeitsleben neben Ihrem fachlichen Können mit einer stilvollen Einrichtung Ihrer Büroräume. Eine große leere Wand schmücken Sie am besten mit einem eindrucksvollen Ölgemälde des Künstlers Siegbert Hahn.



*Die Janus-Allee, 1991,
60 x 70 cm (H x B),
Öl auf Leinwand*

Online Shop
Inkl. Lieferung in der EU!

Estate Siegbert Hahn GbR

www.natura-mystica.eu

Fortsetzung von Seite 13

**Fraunhofer ISE
Importe rückläufig**

Die Kohlendioxidemissionen über alle Quellen der deutschen Stromerzeugung lagen nach ersten Hochrechnungen bei 160 Mio. Tonnen (auf dem Niveau von 2024) und 58% niedriger als zu Beginn der Datenerhebung 1990.

Die Emissionen der Kohleverstromung sind gegenüber dem Vorjahr um 4% gestiegen und gegenüber 1990 um 69% gesunken.

Im Jahr 2025 hatte Deutschland beim Stromhandel einen Import von 76,2 TWh gegenüber einem Export von 54,3 TWh, wodurch sich im Saldo ein Importüberschuss von ca. 21,9 TWh ergab. Das ist ein Rückgang von 6,4 TWh gegenüber 2024.

Gründe für die zurückgegangenen Importe waren insbesondere die niedrigen Gaspreise und die höheren Börsenstrompreise in Deutschland und den Nachbarländern, die zu mehr Eigenerzeugung aus Erdgas führten.

Der Großteil der Importe kam aus Dänemark (12,4 TWh), Frankreich (11,2 TWh), den Niederlanden (8,4 TWh) und Norwegen (7 TWh).

Deutschland exportierte Strom im Saldo nach Österreich (12,2 TWh), Tschechien (4,2 TWh), Luxemburg (3,5 TWh) und Polen (3,4 TWh).

**Börsen-
strompreise
gestiegen**

Die Last im öffentlichen Stromnetz lag mit 466 TWh auf dem Niveau von 2024.

Sie beinhaltet den Stromverbrauch aus dem Netz und die Netzverluste, aber nicht den Pumpstromverbrauch, den Eigenverbrauch der konventionellen Kraftwerke und der Solaranlagen. (ISE)

E-world 2026

**Premiere für
Tag der Kommunen**

Am 12.02.26 findet erstmals ein neues Format im Rahmen der E-world: Mit dem „Tag der Kommunen“ schaffen die Veranstalter von Europas Leitmesse der Energiewirtschaft eine neue Plattform für Städte, Gemeinden und kommunale Unternehmen.



Bild: epm

Die Veranstaltung bietet kommunalen Akteurinnen und Akteuren wertvollen Input für ihre aktuellen Herausforderungen und Gelegenheit zum Austausch untereinander und mit der Energiebranche.

Als zentrale Akteure der Energiewende sind Kommunen und kommunale Unternehmen mit komplexen Rahmenbedingungen konfrontiert: lokale Besonderheiten, begrenzte Personalressourcen und enge Budgets erschweren die Umsetzung der vielfältigen Aufgaben. Der Tag der Kommunen

setzt genau hier an und unterstützt Verantwortliche aus Kommunen, Stadtwerken, Versorgern und Wohnungsbaugesellschaften mit konkreten umsetzbaren Lösungen, Erfolgsgeschichten aus der Praxis und Networking-Angeboten.

Vielfältiges Programm mit Praxisbezug

Die Teilnehmenden erwarten ein vielseitiges und abwechslungsreiches Tagesprogramm. Herzstück ist das umfangreiche Bühnenprogramm auf drei offenen Foren. Expertinnen und Experten teilen dort ihr Wissen, Best Practices und vielversprechende Lösungen in drei verschiedenen **Themenkomplexen: „Heating & Building“, „Energy Transition in Cities“ und „Resilient Infrastructures“**. Darunter sind Vorträge und Diskussionsrunden zu Strategien für die kommunale Wärmeplanung, Finanzierungsinstrumenten, IT- und Energiesicherheit sowie ein Austauschformat für kommunale Erfahrungen.

Zusätzlich ermöglichen Matchmakings mit Referentinnen und Referenten sowie Gespräche mit Ausstellern direkten fachlichen Austausch, während ein geführter Messerundgang einen kompakten Überblick über relevante Angebote der Messe bietet.

An Thementischen erhalten kommunale Vertreterinnen und Vertreter schnell orientierende Informationen zu zentralen Fragestellungen und ein Hackathon mit Start-ups liefert zusätzliche Impulse für innovative Lösungsansätze.

Kommunale Vertreterinnen und Vertreter können sich online unter <https://tag-der-kommunen.e-world-essen.com/> für dieses neue Veranstaltungsformat anmelden und erhalten dann ihr kostenfreies Ticket für den Tag der Kommunen.

Der Zugang zur E-world am 12.02.26 ist im Ticket inbegriffen. (ME)



Bild: epm

Continued from page 1

Energy Leadership Meeting **Perspectives for Tomorrow's Energy World**

The four expert forums in the exhibition halls are among the most popular elements of the E-world program. They offer practical insights into current market developments and strategic issues in the energy industry.



Image: epm

At the same time, the stage program reflects the trade fair's growing internationalization. For example, experts will present insights into the energy industry in several European countries, such as Poland, the United Kingdom, the Netherlands, Spain and France. Topics range from smart energy hubs and Poland's energy transition to PPAs and FPAs in Spain and Germany, reflecting the international perspectives of the energy industry.

Energy Leadership Meeting marks its 15th edition on February 9. The event brings together leading representatives

from the energy sector, industry, politics and science. It focuses on current energy policy decisions and strategic questions for the future, such as the expansion of renewables, security of supply beyond 2030 and the financing of grid expansion.

Speakers include Dr. Nina Scheer, Member of the German Parliament and energy policy spokesperson for the SPD parliamentary group; Andreas Mundt, President of the Federal Cartel Office; Julia Bläsius, Germany Director of Agora Energiewende; Dr. Markus Krebber, CEO of RWE AG; and Holger Lösch, Deputy Managing Director of the BDI – Federation of German Industries.

Fibre Optics Forum in its Eighth Edition

The **Fibre Optics Forum**, organized by Bundesverband Breitbandkommunikation (BREKO), conEnergy und Micus Strategieberatung, will offer practical insights into fibre optic expansion on February 10. Participants can expect best practice examples, expert presentations and panel discussions on topics such as the TKG amendment, network densification strategies, and legally compliant proof of use. (ME)

Page 16

Career Day: Shaping the Future of Energy

E-world energy & water is Europe's leading trade fair for the energy industry. From February 10 to 12, 2026, the sector will once again come together at Messe Essen. With the Career Day on Thursday, February 12, 2026, the trade fair places a strong focus on promoting young talent. (ME)

Page 17

Advertisement



m2m Germany

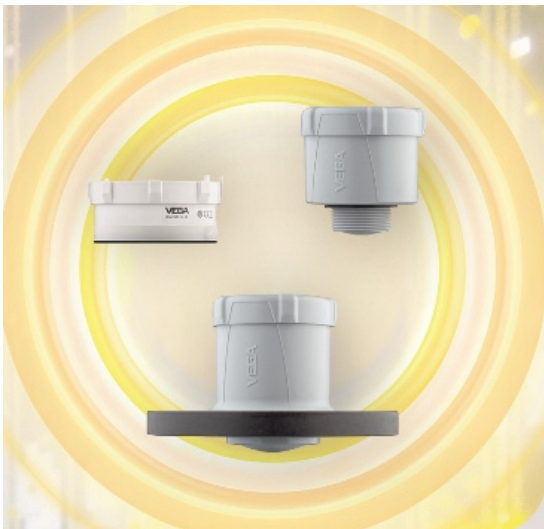
Hall 5 | Booth B105
www.m2mgermany.de

Global Energy Solutions, Local Impact

E-world energy & water 2026 is further expanding its role as the leading international trade fair for the energy industry while also focusing on the municipal level. (ME)

Page 18

Advertisement



**Ready for
the future?**
Smart
measurement
technology
is here.

VEGA

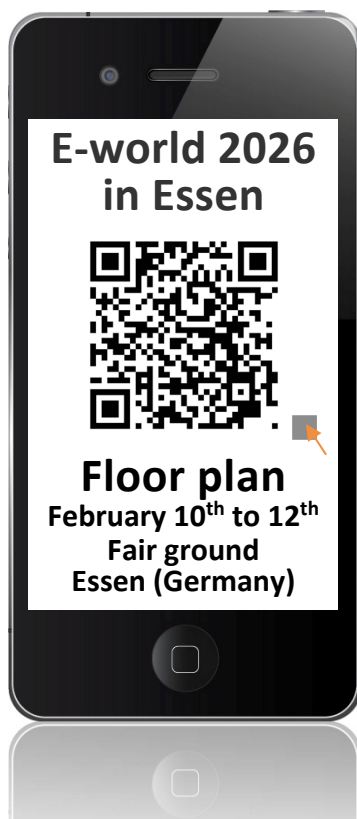
Apollo Green Solutions UG Precision Measurement Meets Smart Software

At E-world 2025, Apollo Green Solutions and KDK Dornscheidt present themselves as a strong example of a successful partnership between an established medium-sized company and an agile start-up.

For decades, KDK Dornscheidt has stood for precise, robust, and MID-compliant metering technology. Its high-quality measurement systems ensure seamless and highly accurate data acquisition. Apollo Green Solutions complements this foundation with a powerful software platform that intelligently leverages metering data through precise forecasts, clear visualizations, and automated reports. The cooperation impressively demonstrates how medium-sized enterprises and start-ups can jointly drive innovation: hardware and software interlock seamlessly, creating real added value for industry, commerce, and energy suppliers. (AGS)

Hall 4, Booth 130

Advertisement



Continued from page 15

Podcast Lounge

Live Recordings with Top Guests

Speakers include Gertrud Husch, Head of Digital Connectivity at the Federal Ministry for Digital Affairs and State Modernization; Sebastian Firl, Chief Operating Officer at fiber to the people; and Stephan Schneider, Head of Regional Policy for North Rhine-Westphalia at Vodafone.



Image: epm

A special highlight is the Podcast Lounge in Hall 4. Live recordings of various podcasts will take place here on all three days of the fair, including Energopolis, Handelsblatt Green & Energy, Effizient vernetzt and Aurora: Energy Unplugged. Listeners will have the opportunity to follow the recordings live and then talk to the podcasters and guests afterwards.

Guests feature, among others, Mona Neubaur (Minister for Economic Affairs and Energy of North Rhine-Westphalia), Michael Lewis (Uniper), Dr. Hendrik Neumann (Amprion) and Barbie Haller (Federal Network Agency). (ME)

Die Energiekoppler GmbH

Making Flexibility Economically Viable: From Volatility to Value Creation

The expansion of decentralized generation and storage assets is fundamentally changing energy system requirements. Volatile prices, rising peak loads and an increasing number of distributed assets make flexibility a key economic lever. DieEnergiekoppler GmbH's Flexibility Plant acts as an enabler by executing marketers' trading decisions and enabling cross-market and multi-use applications, such as self-consumption optimization or peak shaving combined with market participation. At E-World energy & water, Energiekoppler demonstrates how flexibility can be structured and deployed via software.

The Flexibility Plant aggregates decentralized generators, storage systems and controllable loads, operating them as a Virtual Power Plant—technology-neutral and scalable. As a next-generation Virtual Power Plant, it translates physical asset flexibility into concrete operational actions. Forecasts for generation, consumption and storage states, together with technical constraints, form the basis for schedules that consider market price forecasts and real-time interventions. Execution is fully automated down to asset level, complemented by continuous monitoring and transparent performance evaluation.

Since the last E-World, the Flexibility Plant has been enhanced with new features, including trading scenarios for different deployment strategies, pool curtailment for renewable generation, automated peak shaving and aggregation of local small storage systems for on-site use or market participation.

The Flexibility Plant reduces operational complexity, unlocks flexibility and creates new economic opportunities in both market and operational contexts. (DEK)

Hall 4, Booth E107

Continued from page 15

Career Day *E-world 2026* **Promotes Young Talent**

With the **Career Day** on Thursday, February 12, 2026, the trade fair places a strong focus on promoting young talent and offers a dedicated platform to inspire the next generation to pursue careers in the energy industry. University and school students will receive free admission on this day.



Image: epm

The energy industry is undergoing continuous transformation. Job profiles and qualification requirements are changing, while the shortage of skilled professionals continues to intensify. The success of the energy transition therefore depends largely on the availability of qualified specialists. With the Career Day, E-world creates a platform where young professionals can gain first-hand knowledge of the energy sector, learn about career prospects and establish personal contacts at an early stage.

Diverse Program with Practical Relevance at the Change Forum

The day's agenda is varied and highly practice-oriented. Experts will share their knowledge about careers, trends and challenges in the energy industry through presentations and panel discussions. The event kicks off at 10:45 a.m. with the keynote speech 'Job interviews in the era of ChatGPT – How can I make sure my preparation is structured?'. At 11:15 a.m., the panel discussion 'Your future with energy: Discover exciting ways into the energy industry' will follow. Here, HR managers from several companies outline their roles, present career paths and answer participants' questions about starting a career.

A special highlight is the popular 'CEO meets Student' format, where young talents meet industry leaders. Participants include Kristina Haverkamp from dena, Thomas Mehrer from Siegener Versorgungsbetriebe, and Jürgen Heidak from CURSOR. Additional insights into entering the workforce will be offered at 12:30 p.m. by the presentation 'The energy industry in transition – Where are the new jobs being created?'. It shows how job profiles are evolving and which new career opportunities are arising as a result of the sector's transformation. (ME)

Otark launches 1-Click PPA

At E-world 2026, Otark is setting a milestone for the energy transition: The official launch of 1-Click PPA transforms traditionally complex, ultra-long PPA procurement processes into a standardized digital product, while simultaneously automating the entire PPA execution. Otark addresses the dilemma of today's intransparent, analog market. The platform leverages its AI-first DNA to replace manual research, load profile analysis, and complex matchmaking with automated infrastructure. While traditional processes often take months, Otark enables the execution of legally secure green power contracts in just hours after onboarding.

With access to over 9 GW of renewable assets and a network of 160+ verified green energy producers, Otark provides instant liquidity. As a full-stack platform, Otark also handles schedule management, the communication interface between buyer and seller, balancing group management (physical delivery via Otark balancing groups), GoO management (via GoO trader account), and REMIT reporting to ACER, serving as the central point of contact for all parties. (Ota)

Hall 6, Booth F132

CONUTI Sets New Standards

At E-world 2026, CONUTI GmbH will showcase innovative solutions designed to make the energy sector more efficient, customer-centric, and future-proof. Key highlights include the AI-powered Customer Success Hub, the Market Communication Platform, as well as advanced Enterprise Output Management and Full-Service models supporting core industry processes.

The Customer Success Hub brings together essential capabilities for modern customer service and sales. Industry-ready AI agents orchestrate processes "out of the box" and handle customer inquiries across channels - via voice, chat, and email. The Omnichannel Case Management consolidates all interactions into a single case. Next Best Offer capabilities enable tailored recommendations during service and sales processes, complemented by customer retention mechanisms.

In market communication, CONUTI will present its Market Communication Platform, including the MACO App and the MaKo Switch, enabling flexible and system-independent execution of market processes. In addition, CONUTI offers Enterprise Output Management with fully automated end-to-end document workflows - no coding required, seamlessly integrable, compliant with accessibility standards, and legally secure.

Beyond software, CONUTI provides Full-Service models in Business Process Outsourcing. The combination of AI and operational process support enables stable workflows, predictable costs, and sustainable service quality.

Industry professionals attending E-world 2026 can explore practical use cases and live demonstrations at the CONUTI booth. (CNT)

Hall 3, Booth H116

**EEX Group
Markets Reinforce
Leading Position**

EEX Group concluded another record year, with further expansion of its global market position in 2025, driven by significant volume growth across its major asset classes, such as power, natural gas, as well as guarantees of origin and freight.

The year was also characterised by significant milestones, such as the successful launch of the quarter-hourly auction products for the power day-ahead markets, the connection of the Baltic and Finnish gas markets to the EEX trading platform, as well as the further expansion of product portfolio underpinning the support for sustainable markets, including new guarantees of origin as well as EU ETS-2 related futures products. Peter Reitz, CEO of EEX, comments: "In our 25th year, we achieved many successes across the board. I'm especially delighted that we see large interest both in our well-established as well as in our newly-added products. For example in the power derivatives market, the Japanese power volume doubled year-on-year in its fifth year of operation and also the Nordic power markets picked up pace in the second part of 2025. As a result, in terms of volume, we were able to maintain our position as both the largest power and gas spot exchange platform worldwide and I believe in the continued growth throughout 2026." (ECC)

Hall 3, Booth G130

Advertisement



Continued from page 15

E-world 2026

Global Momentum Meets Local Action

From February 10 to 12, 2026, exhibitors from 33 nations will present their solutions for the energy transition at Messe Essen – including, for the first time, international joint pavilions from the Netherlands and Switzerland. With the newly introduced Municipalities Day on February 12, the trade fair is also creating its own platform for cities, municipalities, and municipal companies.



Image: epm

"E-world is the central location for cross-border exchange. New joint country pavilions, international delegations, and a program with a strong European focus show that innovations in the energy industry today arise from international dialogue," explains Stefanie Hamm, Managing Director of E-world. Her fellow Managing Director Sabina Großkreuz adds: "At the same time, we are deliberately focusing on

the municipal level. Cities and municipalities are planning and implementing the energy transition locally. This is where the decisive course is being set."

International Joint Pavilions Pool Global Expertise

With exhibitors from 33 nations, E-world 2026 underscores its international appeal. This is particularly evident in the new national joint pavilions: for the first time, the Netherlands and Switzerland will be presenting themselves with their own pavilions, complemented by established joint stands from Japan and Sweden. These country presentations promote targeted access to innovative solutions and facilitate exchange between suppliers and trade visitors.

4 Forums in the Exhibition Halls with a European Program

The international focus is also reflected in the supporting program: specialist presentations focusing on European energy markets and international best practices highlight the interconnected nature of the energy industry. The call for start-ups also underscores the global reach of the trade fair: young companies from the Netherlands, India, the UK, Portugal, France, and Sweden will be presenting their innovative solutions. More than half of the program will be held in English, with all other contributions interpreted.

Cross-border Networking on Day of Consulates

A special highlight is the Day of Consulates, which has become an integral part of the supporting program. Representatives from embassies, consulates, economic development agencies, and chambers of commerce can look forward to a varied program on February 11. Thomas Kufen, Mayor of the City of Essen, and Nathanael Laminski, Minister for Federal and European Affairs, International Affairs and Media of the State of North Rhine-Westphalia and Head of the State Chancellery, will welcome the guests – including participants from Japan, Canada, Serbia, Great Britain, the USA, Scotland, Ireland, and Tunisia. (ME)

Page 20

More than
1.100
Exhibitors

Edge & AI in Practice: Digital Solutions for Real-World Challenges

Digitalization is profoundly transforming the economy: companies of all sizes and industries face the challenge of rethinking their processes, products, and business models. AI and Edge Computing are among the key technologies that actively shape this transformation.

Three projects from the Edge Data Economy technology program have worked on practical solutions, which they present:

- Decentralized redispatch for the energy transition. DEER demonstrates how millions of distributed generation, consumption, and storage units can be digitally integrated into the power grid. The project developed an Edge-based system for their automated control and billing.
- AI-supported remote inspection relieves water utilities. Skill shortages, increasing environmental regulations, and high costs make routine inspections of facilities expensive and inefficient. At ARIKI, intelligent cameras analyze image data via Edge Computing, detect changes, and prioritize action recommendations.
- Intelligent wastewater management for climate change. More frequent heavy rainfall events and stricter EU regulations increase pressure on municipal wastewater systems. RIWWER combines sensors, Edge Computing, and AI models with weather forecasts—for proactive network management of the sewer system. (EDGE)

Hall 4, Booth H120

Advertisement

Unique art work for your Office

Embellish the hours at work in your office with original oil paintings directly from the artist Siegbert Hahn. Your customers will feel comfortable in the stylish ambience and marvel at your taste in art. Leave a good impression! Your professional environment is characterised by professionalism and performance. In your office you embody competence and reliability towards your customers. Impress in the working life alongside your professional skills with a stylish furnishing of your office space. The best way to decorate a large empty wall is with an impressive oil painting in XL format.



Im Garten der Fruchtbarkeit, 1969
160 x 120 cm (H x B), Öl auf Leinwand

Online Shop
Free delivery in Europe!

Estate Siegbert Hahn GbR www.natura-mystica.eu

WiseGlow to Showcase AI-Driven Energy Solutions at E-world 2026

WiseGlow, an innovative AI + Energy company, will showcase its intelligent solutions for the digital transformation of the energy industry at E-world energy & water 2026.

From February 10 to 12, 2026, WiseGlow will demonstrate in Hall 6, Booth 6K 144, how artificial intelligence improves efficiency, transparency, and sustainability across the entire energy lifecycle.



Image: WiseGlow

WiseGlow's solutions support energy companies in optimizing the planning, operation, and performance of renewable energy assets.

Through data-driven insights, intelligent forecasting, and automated processes, WiseGlow enables informed decision-making and a sustainable, economically efficient energy future. (WGD)

Hall 6, Booth K144

Advertisement



Continued from page 18

Municipalities Day New Platform for Local Energy Transition Stakeholders

While expanding its international reach, E-world is also placing a clear focus on the municipal level. With Municipalities Day on February 12, 2026, the trade fair is creating its own platform specifically for cities, municipalities, municipal companies, and housing associations for the first time.



Image: epm

The agenda is specifically tailored to the needs of municipal stakeholders, with a focus on the direct exchange of concrete practical experiences. Specialist presentations and discussion panels on three stages will address key topics such as municipal heat planning, digitalization, and smart city concepts.

The program will be complemented by matchmaking formats with the speakers, themed tables with exhibitors, and a hackathon with start-ups. Municipal representatives will receive free admission to E-world on February 12. (ME)

ITVT Presents Digital Innovations for the Energy Industry

At E-world 2026 – which also marks ITVT GmbH's 25th anniversary—the company will demonstrate how modern digitalization and AI can sustainably drive progress for enterprises in the energy sector. Under the guiding theme "25 Years of E-world. 25 Years of ITVT – Shaping the Future Together," ITVT will showcase practical, future-oriented IT solutions for utilities, municipal providers, start-ups, and established companies in the renewable energy sector.

The focus lies on data-driven processes, AI-powered optimization, and integrated platforms that measurably increase customer satisfaction and improve operational efficiency. ITVT will demonstrate how organizations can successfully execute their transformation using intelligent CRM systems, automated service processes, and flexible cloud architectures.

At the booth, industry professionals will receive concrete solutions to common challenges in the energy sector:

- How can customer satisfaction truly be managed?
- How can companies leverage their own data to become more competitive and unlock untapped revenue potential?
- How can business processes be managed reliably when growth pushes the organization to its operational limits?

In addition, ITVT provides insights and a concrete outlook on modern customer service and sales processes, and how they will evolve by 2030. To support this, ITVT has developed a maturity model that identifies potential and key challenges in IT infrastructure development in under 10 minutes - compact, user-oriented, and focused on tangible added value. (ITVT)

Hall 6, Booth H113

ESRI GERMANY AT E-WORLD 2026:

AI-Supported GIS Solutions for the Energy Industry

At E-world 2026, Esri Germany, together with Conterra, Nexiga, and VertiGIS, will showcase modern GIS and AI applications for energy suppliers and network and infrastructure operators. In view of growing electricity demand, partly due to AI and data centers, as well as the increasing share of renewable energies, networks will be under considerable pressure in 2026.

At E-world, Esri Germany will showcase solutions that provide immediate assistance in day-to-day business:

- Automated image analysis for detecting vegetation risks, plant conditions, and malfunctions
- Digital infrastructure twins for simulating load flows and identifying bottlenecks
- Modern network calculations and expansion scenarios for renewable energy feed-in, heat pumps, and charging infrastructure
- AI-supported investment prioritization with limited resources

The topic of resilience is also gaining importance. Esri offers the following for this purpose:

- KRITIS resilience planning, risk analyses, and stress tests
- Geodata-based vulnerability analyses for evaluating critical facilities

In the "Inspiration Corner" right at the exhibition booth, experts will give short daily presentations on GeoAI in network operation, digital twins, process integration, and modern KRITIS and network calculation tools. (ED)

Hall 6, Booth B111



Image: Esri Deutschland GmbH

ELMI Power Presents Battery-Buffered Fast-charging Infrastructure for Municipal Utilities

ELMI Power presents solutions for public fast-charging infrastructure at E-world 2026 that enable significantly higher charging power without conventional grid expansion. The focus is on battery-buffered DC fast-charging systems specifically designed to meet the requirements of municipal utilities and public charging operators.

By using integrated battery storage systems, high charging power can be provided while requiring only a comparatively small low-voltage grid connection. This avoids complex medium-voltage connections, lengthy approval processes and high grid connection costs. As a result, projects can be implemented within a few months instead of several years. In addition, the energy management system enables the use of dynamic electricity tariffs, the integration of photovoltaic systems and the reduction of peak loads and operating costs. (EP)

Hall 4, Booth C126



Image: ELMI POWER GmbH

PV and Wind Storage Without Return Traps – Faster Grid Connection

Battery energy storage systems are often seen as an easy way to boost returns by adding flexibility and capturing market opportunities. In reality, BESS projects are technically demanding, economically sensitive, and highly regulated. For investors and operators without BESS experience, this complexity can quickly become a return trap, driven by unclear responsibilities, non-transparent procurement, mispriced revenue models, and limited operational know-how.

At E-world energy & water 2026 in Essen, Team EDDA will present EDDA.flex, an implementation concept designed to mitigate these risks. Acting as an independent BESS expert, Team EDDA provides end-to-end project delivery with a single point of responsibility – from procurement and construction through commissioning to return accountability during the first 36 months of operation. The concept is based on benchmarks from more than 200 MWh of storage projects and vendor-neutral coordination of all stakeholders.

Two Models for Different Risk Appetites

EDDA.flex targets investors building battery storage assets for their own portfolios, supported by optimized procurement, transparent cost structures, and performance-based remuneration.

With EDDA.flex Zero, operators can access storage revenues without investing themselves. Financing, construction, and operation are fully handled by Team EDDA, while operators receive predictable additional revenues with no capex, opex, or operational complexity. (TE)

Hall 4, Booth G128

**Atos at E-world 2026:
Securing the Energy
Transition**

Amidst rising geopolitical tensions, cybersecurity and data sovereignty have become critical and vital factors for the energy sector. At E-world 2026, Atos demonstrates how operators of critical energy infrastructures can make their systems resilient, secure, and future-proof.

At E-world 2026, Atos focuses on IT and OT security, perimeter protection, secure data and AI solutions, as well as sovereign cloud and data storage concepts tailored to the needs of the energy & utilities providers, as well as the grid operators. Atos showcases how secure architecture, trusted AI, and sovereign cloud solutions strengthen resilience across the energy transition.

Together with strong partners such as AWS, Fraunhofer IOSB and Hitachi, as well as Eviden, a brand of the Atos Group, Atos presents practical solutions for secure, scalable, and future-ready energy IT. (AIT)

Hall 3, Booth E131

**pironex technology GmbH
Solutions for Digital
Metering Services**

pironex technology GmbH presents innovative solutions for digital metering services. The focus is on intelligent gateways and powerful portal solutions for the secure collection, transmission and evaluation of consumption data in residential and commercial properties.

Based on its own electronics development, the company creates robust, scalable systems that are specially tailored to the requirements of digital metering, from measurement data acquisition to central data provision. (pt)

Hall 6, Booth G106

Rebooking for 2027 has Started

E-world Continues to Grow

Excellent prospects for E-world energy & water: With a record number of more than 1,100 exhibitors, Europe's leading trade fair for the energy industry is fully booked. At the same time, its international reach continues to expand. Visitors from 85 countries are expected at Messe Essen from February 10-12, 2026.



Image: epm

The strong importance of E-world is clearly reflected in the allocation of exhibition space. For the first time, Hall 6 is available this year as an additional exhibition hall – and it has already been completely booked. "The response exceeds our expectations," says Stefanie Hamm, Managing Director of E-world GmbH. "Even before the event opens, the figures clearly show that E-world is the central meeting place for the transformation of the energy industry – in Germany, Europe and beyond." Six exhibition halls,

three central entrances and the connecting Galeria provide optimal conditions for exhibitors and visitors at E-world 2026.

Outlook: E-world 2027 Continues to Grow

The trade fair team is already planning for next year: "In order to meet the continuing strong demand, we are expanding the exhibition space again for E-world 2027," says Sabina Großkreuz, also Managing Director of E-world GmbH.

Rebooking for 2027 has already started, giving exhibitors the opportunity to secure their stand space at an early stage. Registrations can also be made directly during E-world at the Rebooking Office in Hall 4.

With the new halls, a new thematic focus is also coming into view. Under the title "Resilient Infrastructure", the spotlight will be on solutions for robust energy and infrastructure systems – ranging from IoT and sensor technology to IT security and robotics. These topics address key challenges of the energy transition and are highly relevant not only at national level, but internationally as well. The program is complemented by the Municipalities Day, which is establishing itself as a central platform for exchange among municipal decision-makers. (ME)

Intercomp GmbH**eTools Portfolios: Your Energy Cockpit**

Too often, energy strategy and data live in various spreadsheets, files, scripts and "island tools". They are hard to maintain, hard to explain and too slow when markets move. Companies risk not seeing deviations early enough and losing money on the energy markets.

eTools Portfolios is SaaS for energy portfolio management. It consolidates contracts, prices, volumes and limits across commodities and countries - into one cockpit, with a consistent methodology. Set hedge corridors and monthly targets, monitor limits automatically and get alerted as soon as thresholds are hit - so you can respond at the right moment and keep positions under control. With a unified reporting standard and role-based views (from CFO overview to contract detail), you see mark-to-market, budget variance, hedge status and expected prices and costs. Result: one system aligns your team on the same numbers. Strategy turns into workflows, into clear roles and responsibilities. It is transparent if and when you need to buy or sell. You are quick and confident how to act, both in operational and in strategic decisions. (IC)

Hall 3, Booth P101

KI, Automatisierung und Full-Service:

CONUTI setzt neue Maßstäbe in Kundenservice, Billing und Marktkommunikation

Die CONUTI GmbH präsentiert auf der E world energy & water 2026 innovative Lösungen für eine effizientere und kundenorientierte Energiewirtschaft. Im Mittelpunkt



stehen der KI gestützte Customer Success Hub, die Market Communication Platform sowie das Enterprise Output Management und Full Service Modelle entlang zentraler energiewirtschaftlicher Prozesse.

Der Customer Success Hub für modernen Kundenservice und Vertrieb: Branchenfertige KI Agenten steuern Prozesse „out of the box“ und bearbeiten Anliegen kanalübergreifend per Voice, Chat und

eMail. Das Omnichannel Case Management führt alle Kontakte in einem Case zusammen. Next Best Offer ermöglichen bedarfsorientierte Empfehlungen im Vertriebsprozess, ergänzt durch Mechanismen zur Kundenbindung.

In der Marktkommunikation zeigt CONUTI die Market Communication Platform, unter anderem mit der MACO APP und der MaKo-Weiche für eine flexible, systemunabhängige Abwicklung der Marktprozesse. Ergänzend präsentiert CONUTI mit dem Enterprise Output Management effiziente Dokumentenprozesse End to End: ohne Programmieraufwand, flexibel integrierbar, barrierefrei und gesetzeskonform.

Über die Software hinaus bietet CONUTI Full Service Modelle im Business Process Outsourcing. Die Verbindung aus KI und operativer Prozessunterstützung ermöglicht planbare Kosten und nachhaltige Servicequalität. Interessierte Besucher:innen können sich auf der E world über praxisnahe Anwendungsbeispiele informieren. (CNT)

Halle 3, Stand H116

Deye ESS Introduces Utility-Scale Energy Storage Solutions

Als weltweit führender Anbieter von Energiespeichersystemlösungen engagiert sich Deye ESS für sichere, zuverlässige und leistungsstarke Energiespeichertechnologien und unterstützt damit resiliente und nachhaltige Energiesysteme weltweit.

Deye ESS stellt seine Utility-Scale-Energiespeicherlösungen vor, die auf einem szenarienorientierten Ansatz basieren und eine bedarfsgerechte Systemkonfiguration ermöglichen. Damit werden großskalige C&I-Projekte, Utility-Scale-Anwendungen sowie Einsätze in großen Kraftwerksprojekten durch ein containerbasiertes Systemdesign unterstützt.

Über alle Anwendungsszenarien hinweg stehen ein fortschrittliches Sicherheitskonzept, nahtloses On-/Off-Grid-Umschalten sowie eine netzfreundliche Systemintegration im Fokus. In Kombination mit einer hochintegrierten Systemarchitektur und intelligentem, cloudbasiertem Energiemanagement ermöglichen die Lösungen einen stabilen Betrieb, eine optimierte Energienutzung und eine langfristige Projektperformance unter unterschiedlichen Netzbedingungen. (De)

Halle 6, Stand L124

Die Energiekoppler Batteriespeicher werden system-relevant

Der Markt für Batteriespeicher (BESS – Battery Energy Storage Systems) in Deutschland und Europa befindet sich weiterhin in einer dynamischen Wachstumsphase. Ihre Bedeutung für die Integration erneuerbarer Energien und für die Stabilität des Stromsystems nimmt deutlich zu. Batteriespeicher wachsen dabei nicht nur quantitativ, sondern werden zunehmend auch in neue Anwendungsformen wie Co-Location-Projekte mit Photovoltaik integriert.

In Deutschland sind mittlerweile mehrere Millionen Batteriespeicher installiert. Sinkende Systemkosten und eine steigende Nachfrage aus Industrie, Gewerbe und Privathaushalten treiben den Ausbau ebenso wie der zunehmende Anteil erneuerbarer Energien im Strommix. Auch die installierte Speicherkapazität wächst in Deutschland und Europa weiterhin deutlich.

Zentrale Wachstumstreiber sind die steigende Volatilität der Erzeugung, verbesserte Wirtschaftlichkeit von BESS – insbesondere in Kombination mit PV-Anlagen – sowie neue Erlösmöglichkeiten durch die Teilnahme an Flexibilitäts-, Arbitrage- und Netzdienstleistungsmärkten. Batteriespeicher entwickeln sich damit zunehmend zu einem Kernbestandteil eines flexibilisierten Energiesystems, das über die reine Eigenversorgung hinaus wirtschaftlich genutzt werden kann.

Besonders Co-Located- und Multi-Use-Speicherlösungen gewinnen an Bedeutung. Die Kombination von PV-Anlagen und BESS ermöglicht mehrere Erlösströme und adressiert unterschiedliche Marktanforderungen. Gleichzeitig leisten Batteriespeicher einen wichtigen Beitrag zur Systemstabilität, indem sie kurzfristig auf volatile Preise reagieren und Flexibilität bereitstellen. (DEK)

Halle 4, Stand E107

Fortsetzung von Seite 10

Change Forum - Start-ups und Innovation im Fokus

Das **Forum** in **Halle 4** rückt innovative Ideen und disruptive Technologien ins Rampenlicht. Hier finden zahlreiche Formate von und für Start-ups statt. Unter dem **Titel „Transforming the Energy Sector“** stehen am Dienstag zukunftsweisende Entwicklungen und wie sie die Energiebranche prägen im Fokus. Ein Highlight sind die Start-up Pitches, bei denen junge Firmen ihre Ideen präsentieren und zur Diskussion stellen.



Bild: epm

Der Messe-Mittwoch widmet sich mit dem Titel „Powering Innovation“ den Potenzialen von Innovationen und wie man sie nachhaltig antreibt. Am dritten Tag wird das Change Forum zur Bühne des „Career Day“.

Hier erhalten Nachwuchskräfte Einblicke in die Vielfalt der Energiewirtschaft, in ausgewählte Unternehmen und in aktuelle Branchenthemen. (ME)

EBERHARD print & medien agentur gmbh

Impressum | Imprint

messe**kompakt**.de

Anschrift	EBERHARD print & medien agentur GmbH Mauritiusstraße 53 56072 Koblenz / Germany	Tel. 0261 / 94 250 78 Fax: 0261 / 94 250 79 HRB Koblenz 67 63	info @ messekompakt . de www.messekompakt.de IHK Koblenz/Germany
Geschäftsführer	Reiner Eberhard	eberhard @ messekompakt . de	
Redaktion	Thorsten Weber (tw) (V.i.S.d.P.) Erika Marquardt	redaktion @ messekompakt . de marquardt @ messekompakt . de	
Verkaufsleitung	R. Eberhard	anzeigen @ messekompakt . de	
Verkauf	R. Thiel	thiel @ messekompakt . de	

Bilder/Logos/Texte

Apollo Green Solutions UG (AGS); Arvato Systems GmbH (Arv); Asseco BERIT GmbH (AB); Atos Information Technology GmbH (AIT); C4B Com For Business AG (C4B); Commerzbank AG (CB); Conscoo GmbH (con); CONUTI GmbH (CNT); DBI AG – berta & rudi (b&r); Der Fachverband Biogas e.V. (FBG); Die Energiekoppler (DEK); EBERHARD print & medien agentur gmbh (epm); EDGE Datenwirtschaft (EDGE); EFR GmbH (EFR); ELMI POWER GmbH (EP); ENTEGA Plus GmbH (EP); Esri Deutschland GmbH (ED); Estate Siegbert Hahn – Reiner Eberhard & Thorsten Weber GbR; European Energy Exchange AG (ECC); EWE NETZ GmbH (EWE); Exolink GmbH (EL); Fraunhofer-Institut für Optoelektronik, Systemtechnik und Bildauswertung (OSB); Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (ISE); GISA GmbH (GISA); HUBER SE – HUBER Technology (HT); Inercomp GmbH (IC); InvaCon Dialog GmbH (ICD); IT Vision Technology GmbH (ITVT); KISTERS AG (KIS); Lumera Energy GmbH (LE); M2m Germany GmbH; MATERNA Information & Communications SE (MIC); MC Technologies GmbH (MCT); Messe Essen GmbH (ME); Natura mystica – Siegbert Hahn siehe Estate Siegbert Hahn GbR, Ningbo Deye ESS Technology Co. Ltd. (DE); Otark GmbH (Ota); Pironex technology GmbH (pt); Pixolus GmbH (pix); PULS GmbH (Pu); POWER SPRINTER GmbH (PS); Protovation GmbH (Pro); Re-Tween Energy (RTE); Sagemcom Dr. Neuhaus GmbH (sag); SOCOMEC GmbH (soc); SOKRATHERM GmbH (ST); STADT.ENERGIE.SPEICHER GmbH (SES); suena GmbH (se); Team EDDA c/o CoWos (TE); TECH FRAME Deutschland GmbH (TFD); telent GmbH (tel); Topcom Kommunikationssysteme GmbH (TCK); Trassify GmbH (Tra); TÜV SÜD Customer Engagement & People GmbH (TS); VEGA Grieshaber KG; WILKEN GmbH (Will); WiseGlow Deutschland (WGD); work digital GmbH (wd); Xpertnova GmbH (xpn); Zählerfreunde GmbH (ZF); Archiv

Haftungsausschluss

Die EBERHARD print & medien gmbh prüft Werbeanzeigen von Ausstellern bzw. sonstigen Inserenten in diesem ePaper nicht und haftet unter keinerlei rechtlichen, insbesondere nicht unter wettbewerbsrechtlichen Gesichtspunkten für den Inhalt sämtlicher in diesem ePaper veröffentlichten Werbeanzeigen. Das gleiche gilt für die veröffentlichten redaktionellen Berichte sowie für die redaktionell gestalteten Anzeigen unter dem Namen des jeweiligen Ausstellers (Firmenname/Verfasser wird in den einzelnen Berichten aufgeführt); diese Einträge hat das einzelne Unternehmen / der jeweilige Aussteller (Halle, Stand) eigenverantwortlich veranlasst.

Gemäß Urteil vom 12.5.1998 | Landgericht Hamburg weisen wir darauf hin, dass wir keinerlei Einfluss auf die Gestaltung noch auf die Inhalte der auf unserer Homepage und ePaper gelinkten Seiten haben. Des Weiteren distanzieren wir uns von den Inhalten aller von uns gelinkten Seiten. Ebenso machen uns deren Inhalte nicht zu eigen und lehnen jegliche Verantwortung dafür ab.

Disclaimer

EBERHARD print & medien agentur gmbh accepts no liability for statements by exhibitors or the content of advertising. EBERHARD print & medien agentur gmbh does not examine the advertisements by exhibitors and other advertisers in this ePaper and is not liable under any aspect of law - and particularly the law on competition - for the content of any advertisements published and editorial advertisements in this ePaper. The same applies to the entries listed under the names of the respective exhibitors (hall, booth); these entries have been actuated by the respective exhibitors on their own authority.

Gerichtsstand Koblenz / Germany

Re-Twin Energy GmbH

Wirtschaftlichkeitsbewertung von Batteriespeichern

Batteriespeicher (BESS) stehen im Zentrum der Energiewende, doch veränderte Rahmenbedingungen und zunehmende Netzrestriktionen machen belastbare Wirtschaftlichkeitsbewertungen immer anspruchsvoller. Für Entwickler und Investoren ist entscheidend: Sind Projekte unter realistischen Marktbedingungen belastbar?

BESS-Umsatzprognosen

Statische Excel-Modelle stoßen bei der wirtschaftlichen Analyse zunehmend an ihre Grenzen. Re-Twin Energy hat daher eine KI-gestützte Plattform entwickelt, die Stand-alone- und Co-Location-Batteriespeicher als digitale Zwillinge über den gesamten Lebenszyklus abbildet. Innerhalb weniger Minuten lassen sich unterschiedliche Szenarien, der Einfluss von Netzrestriktionen sowie technische Auslegungen systematisch vergleichen und mit langfristigen Umsatzprognosen bis 2050 benchmarken.



Bild: Re-Twin-Energy

Virtual Trading und Bankability

Die Plattform ergänzt die Investitionsanalyse um eine operative Perspektive. Mithilfe des Virtual Trading lassen sich Vermarktungsstrategien in Echtzeit simulieren. So entsteht Transparenz über Erlöspotenziale, Risiken und die tatsächliche Performance - eine wesentliche Grundlage für Bankability und fundierte Investitionsentscheidungen. (RTE)

Halle 4, Stand C124

Sagemcom Dr. Neuhaus präsentiert innovative Lösungen für die digitale Energiewelt von morgen.

Erstmals präsentieren wir einen exklusiven Ausblick auf unser in der Entwicklung befindliches SICONIA® SMARTY-SMGW nach TR 2.0 - mit neuer frischer Optik, überarbeitetem Gehäusekonzept und innovativen Features für die nächste Generation intelligenter Messsysteme. Seien Sie gespannt auf das, was kommt!

SICONIA® SMARTY IQ-LTE SMGW - Das Herzstück der Digitalisierung

Erleben Sie auch unsere aktuelle Generation von Smart Meter Gateways (SMGW) - BSI-zertifiziert und interoperabel. Es unterstützt 450 MHz, LTE und Ethernet (inklusive TAF7-Kompaktpprofil) und Messstellenbetreiber können über das SMGW gemäß §14a EnWG steuern.

Steuerbox-Interoperabilität & Lieferkette

Unsere Komponenten sind modular aufgebaut und auf Interoperabilität mit Marktbegleitern getestet. Dank der aktuellen SiLKe-Zertifizierung kann die Lieferung von SMGWs auch über die MSB-Lieferkette erfolgen - schnell und effizient.

SICONIA® SMARTY BZ - Der erste updatefähige Basiszähler

Der SICONIA® SMARTY BZ ist der erste updatefähige Basiszähler Deutschlands. Er ist verfügbar in 60A & 100A Varianten und kann sowohl als Basiszähler als auch moderne Messeinrichtung (mME) eingesetzt werden - entwickelt für maximale Flexibilität und Zukunftssicherheit. (sag)

Halle 3, Stand H131

suenenergy Technologischer Vorreiter für die Vermarktung von Batteriespeichern und Erneuerbaren Energien

suenenergy, vollständig KI-basierter Anbieter für die Vermarktung von Batteriespeichern und erneuerbaren Energien, positioniert sich auf der E-world 2026 als marktführender Technologiepartner. Das Unternehmen übernimmt die Vermarktung von Stand-Alone-Speichern, Co-Location-Speichern sowie Anlagen aus erneuerbaren Energien auf allen relevanten Strom- und Regelleistungsmärkten. Zu den Partnern von suenenergy zählen unter anderem Münch Energie, Terralair, die Steag Iqony Group, die Hamburger Hochbahn AG sowie Prokon. Gemeinsam werden Speicher- und Erneuerbarenprojekte in unterschiedlichen Größenordnungen und Marktsegmenten umgesetzt.

Die Branche befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel. Begrenzt verfügbare Netzanschlüsse, eine hohe Volatilität der Strommärkte sowie steigende regulatorische Anforderungen verändern die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen grundlegend. Suenenergy übersetzt diese wachsende Komplexität in strukturierte, wirtschaftlich optimierte Vermarktungslösungen für ihre Partner. (se)

Galeria, Stand GA28

Anzeige



**Edge & KI in
der Praxis: Digitale
Antworten auf reale
Herausforderungen**

Die Digitalisierung verändert die Wirtschaft tiefgreifend: Unternehmen aller Größen und Branchen stehen vor der Herausforderung, ihre Prozesse, Produkte und Geschäftsmodelle neu zu denken. KI und Edge Computing gehören dabei zu den Schlüsseltechnologien, mit denen sich dieser Wandel aktiv gestalten lässt.

Drei Projekte aus dem Technologieprogramm Edge Datenwirtschaft haben an praxisnahen Lösungen gearbeitet, die sie in Halle 4, Stand H120 präsentieren:

- Dezentraler Redispatch für die Energiewende. Wie es technisch gelingen kann, Millionen verteilter Erzeugungs-, Verbrauchs- und Speichereinheiten digital in das Energienetz einzubinden, zeigt DEER. Das Projekt hat ein Edge-basiertes System für deren automatisierte Steuerung und Abrechnung entwickelt.

- KI-gestützte Ferninspektion entlastet Wasserbetriebe. Fachkräftemangel, steigende Umweltauflagen und hohe Kosten machen Routineinspektionen von Anlagen teuer und ineffizient. Bei ARIKI analysieren intelligente Kameras Bilddaten per Edge Computing, erkennen Veränderungen und priorisieren Handlungsempfehlungen.

- Intelligentes Abwassermanagement für den Klimawandel. Häufigere Starkregenereignisse und strengere EU-Vorgaben erhöhen den Druck auf kommunale Abwassersysteme. RIWWER kombiniert Sensorik, Edge Computing und KI-Modelle mit Wetterprognosen – für eine vorausschauende Steuerung des Kanalnetzes. (EDGE)

Halle 4, Stand H120

E-world wächst weiter **Rebooking für 2027 gestartet**

Beste Vorzeichen für die E-world: Mit einem Rekordwert von über 1.100 Ausstellern ist Europas Leitmesse der Energiewirtschaft vollständig ausgebucht. Parallel dazu steigt die internationale Reichweite.



Bild: epm

Die starke Bedeutung der E-world spiegelt sich eindrucksvoll in der Hallenbelegung wider: Erstmals steht in diesem Jahr die Messehalle 6 als zusätzliche Ausstellungsfläche zur Verfügung – sie ist prompt vollständig belegt. „Die Resonanz übertrifft unsere Erwartungen“, sagt Stefanie Hamm, Geschäftsführerin der E-world GmbH. „Die Zahlen zeigen schon vor Messebeginn: Die E-world ist der zentrale Ort für die Transformation der Energiewirtschaft – in Deutschland, Europa und darüber hinaus.“ Sechs Messehallen, drei zentrale Eingänge und die verbindende Galeria schaffen optimale

Bedingungen für Aussteller, Besucherinnen und Besucher der E-world 2026.

Ausblick: E-world 2027 wächst weiter

Schon jetzt plant das Messteam für das nächste Jahr: „Um der anhaltend starken Nachfrage gerecht zu werden, erweitern wir zur E-world 2027 die Fläche erneut“, so Sabina Großkreuz, ebenfalls Geschäftsführerin der E-world GmbH.

Das Rebooking für 2027 ist bereits gestartet. Aussteller haben damit frühzeitig die Möglichkeit, ihre Standfläche zu sichern. Anmeldungen sind auch während der E-world direkt am Rebooking Office in Halle 4 möglich.

Mit den neuen Hallen rückt auch ein neuer Themenschwerpunkt in den Fokus: Unter dem **Titel „Resilient Infrastructure“** stehen Lösungen für widerstandsfähige Energie- und Infrastruktursysteme im Mittelpunkt – von IoT und Sensorik über IT-Security bis hin zu Robotik. Diese Themen adressieren zentrale Herausforderungen der Energiewende und sind nicht nur national, sondern auch auf internationaler Ebene von hoher Relevanz. Ergänzt wird das Angebot durch den „Tag der Kommunen“, der sich als zentrale Plattform für den Austausch kommunaler Entscheiderinnen und Entscheider etabliert. (ME)

ITVT zeigt digitale Innovationen für die Energiewirtschaft

Die ITVT GmbH zeigt auf der E-world energy & water 2026, die zugleich ihr 25-jähriges Firmenjubiläum markiert, wie moderne Digitalisierung und KI-Unternehmen der Energiewirtschaft nachhaltig voranbringen. Unter dem Leitmotiv „25 Jahre E-world. 25 Jahre ITVT Zukunft gemeinsam gestalten.“ demonstriert ITVT praxisnahe, zukunftsweisende IT-Lösungen für Energieversorger, Stadtwerke und Start-Ups sowie gesetzte Unternehmen aus dem Bereich erneuerbare Energien. Im Mittelpunkt stehen datengetriebene Prozesse, KI-gestützte Optimierungen sowie integrierte Plattformen, die Kundenzufriedenheit messbar steigern und operative Abläufe effizienter gestalten. ITVT zeigt, wie Unternehmen durch intelligente CRM-Systeme, automatisierte Serviceprozesse und flexible Cloud-Architekturen ihre Transformation erfolgreich umsetzen können. (ITVT)

Halle 6, Stand H113

openKONSEQUENZ eG präsentiert das Niederspannungscockpit **§14a pragmatisch, offen und genossenschaftlich**

Zur E-world zeigt openKONSEQUENZ, wie Netzbetreiber die Niederspannung im Blick behalten und bedarfsgerecht steuern: Das NSC bündelt Messwerte aus ONS und iMSys, erkennt Engpässe, setzt Schwellwerte, alarmiert – und dimmt netzorientiert nach §14a, lückenlos dokumentiert.

Die Plattform ist modular, evolutionsfähig und über definierte Schnittstellen mit ERP/GIS/-GWA/CLS integrierbar; sie läuft On-Premise oder als SaaS. Messwertbasiert statt komplexer Zustandsschätzung – robust gegenüber Datenqualität.

Der Unterschied: die Genossenschaft. VNB entwickeln gemeinsam, teilen Kosten und bestimmen die Roadmap; der Quellcode entsteht unter dem offenen Dach von Eclipse/openK. Klare Governance, hohe Qualitätsstandards und Vendorunabhängigkeit sorgen für nachhaltige Lösungen – ohne Lock-in.

Auf dem Weg zur Produktivlösung R2 wurden Schnittstellen erweitert, Massenprozesse gehärtet und der Steuerbarkeitscheck nach §12 EnWG als Feature ergänzt; weitere Ausbaustufen (RX) sind in Vorbereitung. Service & Betrieb erfolgen genossenschaftlich koordiniert – von 1st/2nd-Level über zertifizierte Partner bis zum 3rd-Level-Support der Genossenschaft. (EWE)

Halle 5, Stand G146

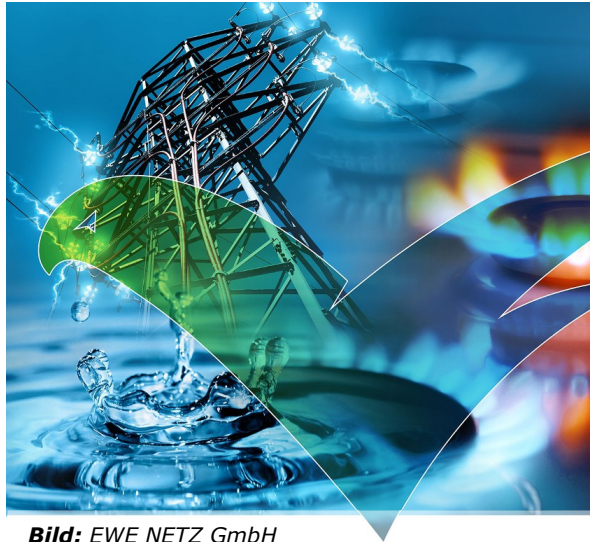


Bild: EWE NETZ GmbH

Trassify GmbH

Effizienter planen, sicherer bauen: Alle Fremdleitungen im Blick

Die Trassify GmbH, ein innovativer Anbieter für digitale Leitungspläne, wird auf der diesjährigen E-world energy + water in Essen ihre zukunftsweisenden Lösungen für die Energie- und Wasserwirtschaft vorstellen. Am Messestand zeigt das Unternehmen, wie durch präzise und vollständige Gesamtleitungspläne Bauvorhaben sicherer, schneller und kosteneffizienter realisiert werden können.

In einer immer komplexer werdenden Infrastrukturlandschaft wird die genaue Kenntnis über die Lage von Versorgungsleitungen zum kritischen Erfolgsfaktor. Trassify hat sich dieser Herausforderung angenommen und bietet eine Dienstleistung, die Schluss macht mit unübersichtlichen und verschiedenformatigen Leitungsplänen. Durch die Zusammenführung aller relevanten Vektordaten in einem einzigen, digitalen und widerspruchsfreien Plan, erhalten Planer, Bauunternehmen und Versorger eine verlässliche Grundlage für ihre Projekte.

„Mit Trassify haben Sie alle Fremdleitungen auf einen Blick. Das bedeutet, Sie können besser planen und bauen“, erklärt Lukas Ikenmeyer, Gründer von Trassify. „Unsere Kunden reduzieren Planungsfehler, vermeiden kostspielige Verzögerungen durch Überraschungen vor Ort und minimieren Risiken auf der Baustelle.“ (Tra)

Halle 4, Stand F120



Bild: Trassify

pironex technology GmbH **Lösungen für den digitalen Messdienst**

Die pironex technology GmbH präsentiert innovative Lösungen für den digitalen Messdienst. Im Fokus stehen intelligente Gateways und leistungsfähige Portallösungen zur sicheren Erfassung, Übertragung und Auswertung von Verbrauchsdaten in Wohn- und Gewerbeimmobilien.

Auf Basis eigener Elektronikentwicklung entstehen robuste, skalierbare Systeme, die von der Messdatenerfassung bis zur zentralen Datenbereitstellung speziell auf die Anforderungen des digitalen Messwesens zugeschnitten sind.

Die Lösungen von pironex ermöglichen Eigentümern, Verwaltern und Messdienstleistern eine durchgängige digitale Infrastruktur für Zähler- und Verbrauchsdaten. Intelligente Gateways übernehmen die zuverlässige Anbindung unterschiedlicher Messsysteme, während die zugehörigen Portallösungen Transparenz über Gebäude, Einheiten und Messstellen schaffen. Prozesse werden vereinfacht, Datenverfügbarkeit verbessert und die Grundlage für effizientes, zukunftssicheres Gebäudemanagement geschaffen.

Mit hoher Flexibilität und offener Systemarchitektur adressiert pironex sowohl individuelle Projektanforderungen als auch skalierbare Rollouts. Messebesucher erhalten Einblicke in praxisnahe Anwendungen und erfahren, wie digitale Messdienstleistungen effizient und nachhaltig umgesetzt werden können.

Darüber hinaus präsentiert pironex ein breites Portfolio an IoT-Technologien, darunter Linux-basierte Industriecomputer, Datenlogger und Sensoren. Ergänzt wird das Angebot durch standardisierte Eigenprodukte in den Bereichen E-Mobilität, Sharing-Lösungen, urbane Infrastruktur und Elderly Care. (pt)

Halle 6, Stand G106

ESRI Deutschland KI-gestützte GIS-Lösungen für die Energiewirtschaft

Auf der E-world 2026 zeigt Esri Deutschland gemeinsam mit Conterra, Nexiga und VeriGIS moderne GIS- und KI-Anwendungen für Energieversorger sowie Netz- und Infrastrukturbetreiber. Angesichts wachsender Stromnachfrage, u.a. durch KI und Rechenzentren sowie dem steigenden Anteil Erneuerbarer Energien stehen Netze 2026 unter starkem Druck. Im „Inspiration Corner“ direkt am Stand geben Expertinnen und Experten täglich kurze Impulse zu GeoAI im Netzbetrieb, digitalen Zwillingen, Prozessintegration sowie modernen KRITIS- und Netzberechnungstools.

„GeoAI und Digitale Zwillinge helfen, Netze stabiler zu betreiben, Ausfälle zu vermeiden und den Ausbau effizient zu steuern. Wir unterstützen Kunden dabei, schneller zu belastbaren Entscheidungen zu kommen“, Jürgen Schomakers, CEO Esri Deutschland. (ED)

Halle 6, Stand B111

PV- und Windspeicher ohne Renditefallen – schneller am Netz

Batteriespeicher gelten als naheliegender Rendite-Boost zur Flexibilisierung der Erzeugung und besseren Nutzung von Marktchancen. In der Praxis sind BESS-Projekte jedoch technisch anspruchsvoll, wirtschaftlich sensibel und regulatorisch komplex. Für Investoren und Betreiber ohne BESS-Erfahrung wird diese Komplexität schnell zur Renditefalle – verursacht durch unklare Verantwortlichkeiten, intransparente Beschaffung, falsch bewertete Erlösmodelle und fehlende Betriebserfahrung. Auf der E-world 2026 stellt Team EDDA mit EDDA.flex ein Umsetzungskonzept vor, dass diese Risiken adressiert. (TE)

Halle 4, Stand G128

berta & rudi

Software zur Energiesystemplanung

berta & rudi unterstützen Energieprofis bei komplexen Planungsaufgaben für Gebäude, Quartiere und Liegenschaften.

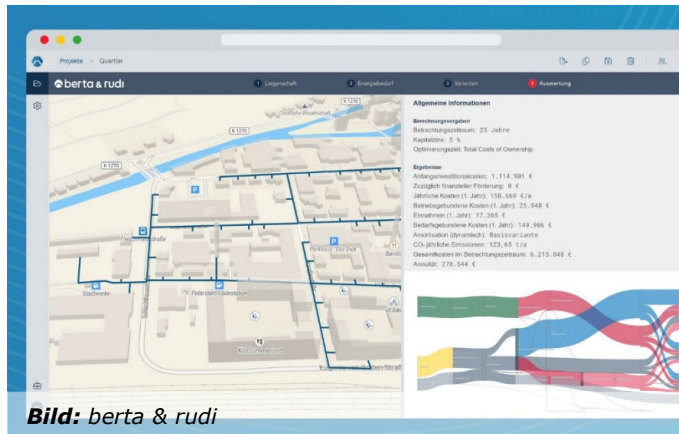


Bild: berta & rudi

kosten und CO₂-Emissionen vergleichbar gemacht.

Zentraler Bestandteil ist die Wärmenetz- und Energieverbundmodellierung. Von klassischen Hochtemperaturnetzen bis hin zu Netzen der 4. und 5. Generation sowie Industriewärmenetzen. Zentrale und dezentrale Versorgungskonzepte können präzise abgebildet, automatisch dimensioniert und miteinander verglichen werden. Netzverläufe werden automatisiert generiert und lassen sich bei Bedarf manuell anpassen.

Die Modellierung erfolgt gebäudescharf: Jedes Gebäude kann mit individuellen Lastgängen, Erzeugern, Speichern und Betriebsstrategien berücksichtigt werden. Gleichzeitig lassen sich Energieverbünde abbilden, in denen Wohnquartiere, Gewerbe und Industrieareale miteinander verknüpft sind. Auch die Integration von Abwärmequellen wird unterstützt und ermöglicht die Analyse komplexer Kopplungen innerhalb eines Wärmenetzes. (b&r)

Halle 4, Stand C114

Energierückgewinnung aus Abwasser, Prozesswasser und Oberflächen- gewässern mit HUBER ThermWin

Das Thema Energierückgewinnung ist ein Zukunftsfeld mit enormem Potenzial, das weit über den Bereich Abwasser hinausgeht. Das Verfahren HUBER ThermWin ermöglicht das Heizen und Kühlen von Gebäuden unter Nutzung von Abwasser, industriellem Prozesswasser und Oberflächengewässern als regenerative Energiequelle.



Bild: HUBER SE

unterstützt die Energiewende – für Kommunen, Industrie und Energieversorger.

HUBER-Lösungen zur Energierückgewinnung in den Bereichen Abwasser, industrielles Prozesswasser und Oberflächengewässer kommen bereits in zahlreichen Projekten zum Einsatz. (HT)

Halle 2, Stand D127

Kern von berta & rudi sind zwei Algorithmen: Während „berta“ mithilfe künstlicher Intelligenz hochaufgelöste Energiebedarfsprognosen für Wärme, Kälte, Strom oder Mobilität erstellt – auch bei lückenhaften Eingangsdaten –, entwickelt „rudi“ aufbauend konkrete Versorgungskonzepte. Anlagen werden dimensioniert, Varianten berechnet und hinsichtlich Investitionskosten, Gesamt-

kosten und CO₂-Emissionen vergleichbar gemacht.

ELMI Power GmbH

Batteriegepufferte Schnellladeinfrastruktur für Stadtwerke

ELMI präsentiert auf der E-world energy & water 2026 Lösungen für öffentliche Schnelllade-Infrastruktur mit deutlich höherer Ladeleistung ohne klassischen Netzausbau. Im Fokus stehen batteriegepufferte DC-Schnellladesysteme, die speziell auf die Anforderungen von Stadtwerken und öffentlichen Ladebetreibern zugeschnitten sind.

Durch den Einsatz integrierter Batteriespeicher kann hohe Ladeleistung bereitgestellt werden, obwohl lediglich ein vergleichsweise kleiner Niederspannungsanschluss erforderlich ist. Aufwendige Mittelspannungsanschlüsse, lange Genehmigungszeiten und hohe Netzananschlusskosten können so vermieden werden. Projekte lassen sich dadurch in wenigen Monaten realisieren statt in mehreren Jahren. Ergänzend ermöglicht das Energiemanagement die Nutzung dynamischer Stromtarife, die Integration von Photovoltaik sowie die Reduktion von Lastspitzen und Betriebskosten.

Für Stadtwerke entsteht damit eine wirtschaftlich skalierbare Lösung, um Ladeinfrastruktur auch an netzschwachen Standorten auszubauen. ELMI Power adressiert damit zentrale Herausforderungen der kommunalen Energiewende im Bereich Elektromobilität. Besucher der E-world können sich vor Ort über konkrete Anwendungsfälle für öffentliches Laden informieren. (EP)

Halle 4, Stand C126



Bild: ELMI POWER GmbH

Lumera Energy zeigt neue Lösungen für den Echtzeitbetrieb von Batteriespeichern

Das Münchner Startup Lumera Energy präsentiert auf der E-world 2026 seine Lösungen für den Echtzeitbetrieb und die Optimierung von Behind-the-Meter-Batteriespeichern.

Lumera Energy unterstützt Gewerbe- und Industrieunternehmen bei der Planung, dem Betrieb und der wirtschaftlichen Optimierung von Batteriespeichern. Gemeinsam mit einem breiten Partnernetzwerk wurden bereits tausende Batteriespeicherprojekte geplant und umgesetzt.

Nun geht Lumera Energy den nächsten Schritt: Die Plattform ermöglicht den intelligenten Echtzeitbetrieb von Batteriespeichern im Multi-Use-Ansatz. Unterschiedliche Anwendungsfälle lassen sich flexibel kombinieren – darunter Eigenverbrauchsoptimierung, Lastspitzenkappung, atypische Netznutzung, die Optimierung des Stromeinkaufs bei dynamischen Tarifen sowie die Vermarktung ungenutzter Flexibilität. (LE)

Halle 4, Stand E127



Bild: Lumera Energy GmbH

ONERI digitalisiert und vernetzt den Vertrieb der Zukunft

ONERI ist eine ganzheitliche Softwareplattform zur vollständigen Digitalisierung, Steuerung und Optimierung moderner Vertriebsprozesse. Die Lösung vereint Backoffice- und Frontoffice-Funktionen in einem zentralen System und ermöglicht Unternehmen eine transparente, effiziente und skalierbare Vertriebsorganisation.

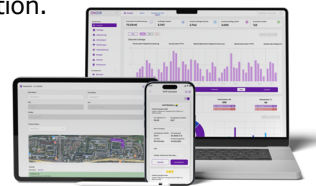


Bild: TECH FRAME Deutschland

ONERI deckt alle relevanten Prozesse ab – von der Benutzer- und Rollenverwaltung über Produkt- und Vertragsmanagement bis hin zu Echtzeit-Analysen, Provisionsabrechnung und Berichterstattung. Die Plattform ermöglicht zudem die Erstellung und Verwaltung von Energieverträgen für SLP- und RLM-Kundentypen und unterstützt automatisierte Berechnungen auf Basis von Vertragsparametern, Benutzerrollen und Energieverbrauchsdaten.

Vertriebsaktivitäten, Teamstrukturen und Leistungskennzahlen werden zentral erfasst, visualisiert und ausgewertet, wodurch fundierte Entscheidungen auf Managementebene unterstützt werden. Durch automatisierte Workflows, klare Statuslogiken und integrierte Abrechnungssysteme reduziert ONERI manuelle Aufwände, minimiert Fehlerquellen und sorgt für eine präzise und nachvollziehbare Provisions- und Abrechnungslogik.

Ergänzt wird die Plattform durch integrierte Kommunikations- und Schulungsfunktionen, die den Wissensaustausch, die Teamkoordination und die kontinuierliche Weiterentwicklung der Mitarbeiter fördern. (TFD)

Halle 6, Stand C129

Protovation GmbH Praxis muss NICHT draußen bleiben – Hörsaal wird zum Technikum & Labor

Die heatXpump, eine Entwicklung der Firma Protovation GmbH, ist als Lehrinstrument für Techniker:innen diverser Bildungsstufen (Hochschule, Universität, betriebliche Forschung) ein gutes Instrument um eine interaktive Auseinandersetzung mit den Themen Messen und Prüfen rund um Thermodynamik zu ermöglichen. Unter anderem können Wärmepumpentechnik, Kältetechnik und Energietechnik so sicher und hautnah erlernt und erlebt werden.

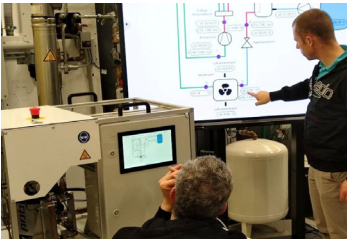


Bild: Protovation GmbH

Die heatXpump besitzt eine Prozessumkehr, wodurch die mobile Anlage sowohl als Wärmepumpe als auch als Kältemaschine mit Kleinstspannung (48Vdc) betrieben werden kann. Durch zahlreiche Temperatursensoren, Drucksensoren, Flusssensoren, sowie Schaugläsern an diversen Stellen im Kältekreislauf werden umfassende Messwerte erfasst, geloggt und interaktiv live dargestellt. Damit können anschließend zahlreiche Prozessparameter bestimmt werden: der COP im Heizbetrieb, der EER im Kühlbetrieb, die Überhitzung des saugseitigen Kältemittels, die Spreizung der Luft und der Hydraulik, der Carnot'sche Kreisprozess uvm. Weiters ist die Vereisung des Verdampfers aber auch die darauffolgende Enteisung durch die Prozessumkehr nachvollziehbar.

Die heatXpump ist ein attraktives Lehrinstrument, um das komplexe Thema Thermodynamik leichter verständlich in technischen Hochschulen erlebbar zu machen. (Pro)

Halle 4, Stand H125

Wilken Software Group stellt neue Lösungsplattform vor

Auf der E-world präsentiert die Wilken Software Group erstmals die neue Wilken Lösungsplattform: Sie vereint die Cloud-native-Entwicklung GY mit den etablierten



Abrechnungslösungen ENER:GY und NTS.suite in einer cloudbasierten Lösungsarchitektur und einem gemeinsamen Partner-Ökosystem. Die Lösungsplattform steht für hochautomatisierbare IT-Lösungen, die energiewirtschaftliche Prozesse End-to-End abbilden und damit zu einem Effizienzsprung in der Energiewirtschaft beitragen.

Bild: Wilken GmbH, MOZWO

Herzstück der neu entwickelten Lösungsplattform ist die 2025 vorgestellte und konsequent weiterentwickelte cloud-native Produktgeneration GY: Sie vereint einen hohen Standardisierungsgrad mit einer skalierungsorientierten Architektur und schafft die technologische Grundlage für moderne, prozessorientierte Betriebsmodelle.

Auch Partnerlösungen sind schlüsselfertig integriert

Ein weiterer wesentlicher Baustein der Lösungsplattform ist der Integration-Layer. Er bildet die zentrale technische Schicht, über die sämtliche Lösungen im Ökosystem an die betriebswirtschaftlichen Kernprozesse der Wilken Systeme schlüsselfertig statt über Einzelschnittstellen angebunden sind. Dies erhöht die Stabilität, reduziert Aufwände in der Implementierung und schafft die Voraussetzung, regulatorische Vorgaben wie Marktkommunikation, Messwesen oder Lieferantenwechsel in der Plattform bereitzustellen.

In die Lösungsplattform integrierte KI-Funktionalitäten steigern die Produktivität im Tagesgeschäft zusätzlich. Der GPT-basierte Assistent GY:PT macht Wissen schnell verfügbar, erklärt Abläufe, liefert Hinweise zu regulatorischen Anforderungen und automatisiert Prozesse mithilfe von Agentic AI. (Wil)

Halle 3, Stand B103

Topcom MDQM – Neue Maßstäbe im Stammdatenmanagement für die Energiebranche

Mit „Topcom MDQM“ präsentiert die Topcom Kommunikationssysteme GmbH eine flexible Lösung für das Master Data Quality Management in der Energiebranche. Die Software unterstützt Energieversorger, Netzbetreiber und Stadtwerke dabei, komplexe Datenobjekte sicher, transparent und effizient zu verwalten.

Kern des innovativen Ansatzes ist ein flexibles Datenmanagement-Modul, das sogenannte Datasets verwendet unterschiedlichste Datentypen und -strukturen aufnehmen kann. Alle Daten werden historisiert und lassen sich mit früheren Versionen vergleichen, sodass Änderungen jederzeit nachvollziehbar bleiben. Eine moderne Web-Oberfläche und eine leistungsfähige Integrationsschicht ermöglichen die einfache Anbindung an Fachsysteme und BPM-Plattformen wie INUBIT oder Camunda. MDQM sorgt für automatisierte Abläufe, weniger Fehler und eine schnelle Anpassung an neue regulatorische oder geschäftliche Anforderungen. Schnittstellen lassen sich schnell implementieren, komplexe Aufbereitungen werden über BPM gesteuert. Künftig unterstützt KI u. a. durch automatisches Mapping und No-Code-Integration. (TCK)

Halle 2, Stand A115

InvaCon Dialog GmbH

Frische Energie für Ihren Kundenservice

Der Kundenservice von Energieunternehmen steht unter Dauerbelastung: steigende Erwartungen, hohe Kontaktvolumina und ein spürbarer Effizienzdruck prägen den Alltag. Gleichzeitig gilt mehr denn je: In entscheidenden Momenten macht der Mensch den Unterschied. Vertrauen entsteht dort, wo Fachkompetenz, Verlässlichkeit und echtes Verständnis zusammenkommen.

Genau an diesem Punkt setzen wir an.

Die InvaCon Dialog GmbH bringt neue Energie in Ihren Kundenservice. Der Anspruch des Unternehmens lautet: Kosten reduzieren, Kündiger vermeiden und Umsatz steigern.

Empathie trifft Effizienz

Der KI-gestützten Assistenz- und Sprachsysteme unterstützen Mitarbeitende und Kunden gleichermaßen. Sie verkürzen Bearbeitungszeiten und steigern die Arbeitsqualität. So entsteht Raum für das Wesentliche: persönliche Kundendialoge, zufriedenstellende Lösungen und ein bleibendes Serviceerlebnis.

In diesem Zusammenhang sind auch Datenschutz und Informationssicherheit von großer Bedeutung. Ein professionelles Projektmanagement, zertifizierte Prozesse und hohe Sensibilität im Umgang mit Kundendaten sind für uns selbstverständlich und bilden die Grundlage für eine langfristige Partnerschaft. (ICD)

Halle 5, Stand L122



Bild: InvaCon Dialog GmbH

SOKRATHERM Lösungen zur Strom- und Wärmeversorgung

Auf der E-world 2026 stellt SOKRATHERM ihre Lösungen für eine zukunftsfähige Wärme- und Stromversorgung mit Blockheizkraftwerken (BHKW) und Wärmepumpen vor.

Ausgestellt wird das besonders effiziente BHKW-Kompaktmodul Typ GG 70 VRSB. Dieser wurde bereits in zahlreichen Projekten wie dem Budersand Hotel auf Sylt oder auch zahlreichen Kliniken und Heizzentralen im In- und Ausland eingesetzt.

Lösungen zur Strom- und Wärmeversorgung und die Synergien zwischen Blockheizkraftwerken und Wärmepumpen zeigt das „BHKW des Monats Februar 2026“ Alanbrooke-Quartier in Paderborn: Hier erzeugt ein Biomethan-BHKW gemeinsam mit einer Sole/Wasser- und einer Luft/Wasser-Wärmepumpe erneuerbare Energie für das auf einem ehemaligen Kasernengelände errichtete Wohnquartier. Durch optimale Brennwerternutzung erzielt das BHKW Typ GG 202 bis zu 98,3% Wirkungsgrad, bezogen auf den Brennwert des Gases.

Diese Kombination kann auch Nahwärmenetze, öffentliche Gebäude, Hotels und zahlreiche weitere Objekte dezentral und effizient versorgen. (ST)

Halle 2, Stand E105



Bild: SOKRATHERM GmbH

SOCOMEK integriert neue Monitoring-Plattform in seine Energiespeichersysteme

Der Energiespeicherhersteller SOCOMEK zeigt auf der E-World an seinem Messestand die neue Monitoring-Plattform SoLive PRO für die Datenvisualisierung in Echtzeit.

Mit dem Tool können Betreiber sämtliche SOCOMEK-Energiespeichersysteme für gewerbliche und industrielle Projekte zentral überwachen, den Leistungsmix visualisieren und die Ladekurven verfolgen und eine vollständige Bestandsaufnahme jeder Anlage und jeder Batterie erhalten. Wegen des zentralen Management-Tools funktioniert das sogar, wenn die Anlagen über mehrere Kontinente verteilt sind.

Dank seiner fortschrittlichen Algorithmen und dem Einsatz von KI analysiert SoLive PRO nicht nur die theoretischen Werte, sondern auch Echtzeitdaten und bewertet den Gesundheitszustand (State of Health) und den Sicherheitszustand (State of Safety) der Batterien mit höchster Präzision. (soc)

Halle 2, Stand E110

Atos

Für eine sichere Energiewende

In einer zunehmend angespannten geopolitischen Lage rücken IT-, OT- und Datensicherheit in der Energiewirtschaft stärker denn je in den Fokus. Auf der E-world 2026 zeigt Atos, wie Betreiber kritischer Energieinfrastrukturen ihre Systeme resilient, sicher und zukunftsfähig aufstellen können.

Im Mittelpunkt stehen IT- und OT-Sicherheit, Perimeter-schutz, sichere Daten- und KI-Lösungen sowie souveräne Cloud- und Datenspeicherkonzepte. Atos demonstriert, wie moderne Sicherheitsarchitekturen, sichere KI-Anwendungen und europäische Cloud-Souveränität gemeinsam zur Resilienz der Energiewende beitragen. (AIT)

Halle 3, Stand E131

Zählerfreunde**White-Label-Software macht Stadtwerke fit für dynamische Tarife und intelligentes Energiemanagement**

Die Zählerfreunde GmbH präsentiert auf der E-World ihre White-Label-Software für Stadtwerke und Energieversorger, mit der dynamische Stromtarife gesetzeskonform umgesetzt und zugleich intelligente HEMS-Funktionen inklusive KI-basierter Steuerungen bereitgestellt werden können.

Viele Energieversorger stehen aktuell vor der Herausforderung, dynamische Tarife regulatorisch korrekt einzuführen und gleichzeitig neue digitale Mehrwerte zu schaffen.

Zählerfreunde übernimmt diese Aufgabe ganzheitlich: von der Anbindung bestehender Systeme über die gesetzeskonforme Visualisierung intelligenter Messsysteme bis hin zu einem integrierten Home Energy Management System mit KI-gestützten Intelligenzsteuerungen, etwa für Smart-Charging, PV-Überschussladen und automatisierte Verbrauchsoptimierung.

Ein besonderer Fokus liegt auf der einfachen und schnellen Integration. Zählerfreunde begleitet Stadtwerke eng durch den gesamten Prozess, übernimmt technische Koordination, Konfiguration, Tests und Rollout. Basierend auf der Erfahrung aus über 50 Projekten mit Energieunternehmen gelingt der Go-live inklusive App, Webportal, HEMS-Funktionalitäten und vollständigem Markenauftritt in der Regel in weniger als vier Wochen.

Die Software ist zudem ISO-50001-konform und BAFA-förderfähig. Damit stellt sie nicht nur für Privatkundinnen und -kunden, sondern auch für Geschäftskunden eine attraktive, förderfähige Lösung dar – ein starkes Argument für Stadtwerke im Firmenkundensegment. (ZF)
Halle 6, Stand D132

MC Technologies GmbH**Neuer MC MNR 450 Multi Network Router für Kritische Infrastrukturen**

Mit dem MC MNR 450 präsentiert MC Technologies GmbH einen leistungsstarken 4-Port Multi Network Router, der speziell für die hohen Anforderungen der Industrie und Kritischer Infrastrukturen (KRITIS) entwickelt wurde. Durch die Unterstützung des LTE 450 MHz Cat 1 Standards bietet das Gerät eine exzellente Gebäudedurchdringung und hohe Reichweite – essenziell für die Überwachung dezentraler Anlagen.



Bild:
MC Technologies GmbH

Höchste Verfügbarkeit durch Mobilfunkredundanz: Der MC MNR 450 setzt auf maximale Ausfallsicherheit. Durch die parallele Nutzung mehrerer Mobilfunknetze wird eine unterbrechungsfreie Datenkommunikation gewährleistet. Dank VPN-Protokollen wie OpenVPN und IPSec erfüllt der Router höchste Sicherheitsstandards für sensible Einsatzbereiche.

Zukunftssicher und Protokoll-stark: Ausgestattet mit einem Quad-Core-Prozessor (2 GHz), 2 GB RAM und dem Betriebssystem OpenWRT 24, ist das Gerät für datenintensive Anwendungen gerüstet. (MCT)

Halle 1, Stand E123

KISTERS**Neue Portfoliomanagement-Plattform und IT-Lösungen für Netz, Messwesen und Vertrieb**

Auf der E-world 2026 präsentiert KISTERS seine cloud-basierte IT-Plattform für die zentralen Prozesse der Energiebranche. Im Mittelpunkt stehen die neue Lösung für Portfoliomanagement und Handel, die umfassende rollenübergreifende Plattform für das Steuern im Niederspannungsnetz sowie skalierbare Systeme für den Messstellenbetrieb. Mit seinem Lösungsportfolio demonstriert das Aachener IT-Unternehmen für die Energiebranche wie eine moderne, digital vernetzte Energiewirtschaft sicher und wirtschaftlich realisiert werden kann: konsequent prozessorientiert – über Rollengrenzen hinweg. Die KISTERS-Lösungen sind sicherheitszertifiziert, in der KISTERScloud schnell verfügbar und haben sich insbesondere auch bei Stadtwerke-Kooperationen und Dienstleistungen im Einsatz bewährt.



Bild: KISTERS AG

„Die Energiebranche braucht hochautomatisierte, sichere und prozessdurchgängige Lösungen, um den weiteren Wandel erfolgreich zu bewältigen“, sagt Dr. Markus Probst, Leiter des Geschäftsbereichs Energie der KISTERS Gruppe. „Über die letzten Jahre haben wir die KISTERS-Plattform konsequent neu gedacht und sind stolz, dass wir inzwischen für viele Prozesse moderne, cloud-native Lösungen anbieten können. Auch dieses Jahr bringen wir ein Highlight mit nach Essen.“

Premiere: Die neue Plattform für Portfoliomanagement und Handel ,BelVis+ PFM'

Ein zentrales Messehighlight ist das Launch-Event für die neue Portfoliomanagement-Lösung für den europäischen Energiehandel ,BelVis+ PFM'. (KIS)

Halle 1, Stand E140

TÜV SÜD zertifiziert grünen Wasserstoff und seine Derivate

Deutschland soll bis 2050 klimaneutral werden. Viele Branchen setzen auf grünen Wasserstoff. Entscheidend für die Nachhaltigkeit ist eine lückenlose Nachweisführung. TÜV SÜD zertifiziert Wasserstoff und seine Derivate auf Basis der europäischen Zertifizierungssysteme CertifHy EU, ISCC EU und REDcert EU.

Mit den Erneuerbare-Energien-Richtlinien RED II und RED III hat die Europäische Union verbindliche Quoten für Erneuerbare Kraftstoffe nicht-biologischen Ursprungs (RFNBO) eingeführt. Ein wesentlicher Faktor ist der Nachhaltigkeitsnachweis auf Basis der zugelassenen Zertifizierungssysteme CertifHy EU, ISCC EU oder REDcert EU.

TÜV SÜD unterstützt Unternehmen bei der Nachweisführung. Im März 2025 wurde die Zertifizierungsstelle der TÜV SÜD Industrie Service GmbH vom Umweltbundesamt als Zertifizierungsstelle für RFNBO anerkannt und hat inzwischen 21 Erst-Zertifizierungen von Produzenten und Händlern nach CertifHy EU, ISCC EU und REDcert EU in Deutschland, Österreich, Frankreich, Dänemark und Chile abgeschlossen. „Damit sind wir Marktführer bei RFNBO-Zertifizierungen“, sagt Klaus Nürnberger, Leiter Energie-Zertifizierung von TÜV SÜD Industrie Service. Weitere Zertifizierungen zu Projekten in Deutschland, Italien und Schweden seien in Vorbereitung.

TÜV SÜD hat seit vielen Jahren eine Vorreiterrolle, wenn es um die Marktfähigkeit von grünem Wasserstoff und seiner Derivate geht. Die Aktivitäten umfassen die Entwicklung und Weiterentwicklung des Standards TÜV SÜD CMS 70 GreenHydrogen, diverse Kooperationen mit Entwicklern von Wasserstoff-Zertifizierungssystemen sowie Vor-Zertifizierungen und Pilot-Audits im Rahmen von wegweisenden Projektstudien. (TS)

Halle 2, Stand D103



Klaus Nürnberger, Leiter Energie-Zertifizierung von TÜV SÜD

Bild: TÜV Süd

Materna Expertenpanel diskutiert neue digitale Ökosysteme

Wie lassen sich Pflege, Energie und Wohnen durch gemeinsame Datenräume intelligent verknüpfen? Diese Frage steht im Mittelpunkt des hochkarätig besetzten E-world Podcast-Panels „Effizient vernetzt“, in dem sich alles um datenbasierte Versorgungsmodelle, technische Assistenzlösungen und sektorübergreifende Daten-ökosysteme dreht.

Der Podcast richtet sich gezielt an Energieversorger, Stadtwerke, Netzbetreiber und energienahe Dienstleister, die verstehen wollen, wie Energiedaten im Zusammenspiel mit Gebäude-, Nutzungs- und Pflegedaten künftig strategisch genutzt werden können.

Melden Sie sich jetzt zum Podcast an und erfahren Sie, wie sektorübergreifende Datenräume zum Gamechanger für Energieversorger, Wohnungsunternehmen und Pflegeanbieter werden. (MIC)

Halle 5, Stand F136

Asseco BERIT GmbH

Zukunftsweisende technische IT-Lösungen für Infrastrukturbetreiber

Auf der E-world 2026 präsentiert Asseco innovative Lösungen für aktuelle und zukünftige Herausforderungen der Energiewirtschaft.

SAMO-Standardmodule für das Enterprise Asset Management:

SAMO Entstörung / Abschaltung unterstützt Netzbetreiber bei der Sicherstellung von Versorgungsqualität und -sicherheit – von der Störungsannahme über die Ursachenanalyse bis zur koordinierten Umsetzung von Maßnahmen und Abschaltungen. SAMO EAM Instandhaltung ermöglicht die spartenübergreifende Planung und Durchführung aller gängigen Instandhaltungsstrategien und sorgt so für mehr Transparenz und Nachvollziehbarkeit.

SAMO Planung & Bau unterstützt Netzbetreiber entlang des gesamten Bauprozesses:

von der Projekterfassung, Investitionsplanung und Budgetierung über die Vertragsabwicklung mit Auftragnehmern bis hin zur Bestandsdokumentation in der Betriebsmittelverwaltung und im GIS

KI-Unterstützung im Asset Management:

Asseco integriert Künstliche Intelligenz (KI/AI) gezielt in die SAMO-Lösungen, um Anwender bei der Analyse Ihrer Daten, der Systemadministration und -optimierung zu unterstützen und Instandhaltungsprozesse nachhaltig zu optimieren. (AB)

Halle 1, Stand E116



Bild: Asseco BERIT

conscOO**Integrierte Prozesse
für die digitale Ener-
giewirtschaft**

Vom 10.02. bis 12.02.26 zeigt conscOO wie IT-Lösungen für die Energiewirtschaft nahtlose Prozesse schaffen. Unter dem Motto „Wenn Technologie auf Verständnis trifft“ stehen vier Ansätze im Fokus.

**EVU CX: Marktdaten
direkt im Workflow**

EVU CX integriert Energiedaten von MB Micromarketing nahtlos in Microsoft Dynamics 365. Vertrieb und Marketing nutzen eine zentrale Plattform, die Marktpotenziale und Zielgruppen direkt im CRM sichtbar und nutzbar macht.

**BO4E: Standardisierung
vom Angebot bis zur
Rechnung**

Mit ene't und Fichtner IT Consulting präsentiert conscOO eine durchgängige BO4E-Bestellstrecke. Diese End-to-End-Lösung verbindet Microsoft-Technologie mit konformer Abrechnung und reduziert manuelle Eingriffe durch saubere Datenflüsse massiv.

**KI als Beschleuniger
im Kundenservice**

KI wandelt unstrukturierte Anfragen in klare Prozesse. Nachrichten zu Abschlüssen oder Zählerständen werden automatisch analysiert und vorkategorisiert. Das senkt Bearbeitungszeiten drastisch und steigert die Servicequalität für Energieunternehmen.

**Energie & ERP
in Business Central**

Das ERP auf Basis von Microsoft Business Central vereint technische und kaufmännische Prozesse. Ob Spartenbilanz, Projektverwaltung oder Instandhaltung: Unternehmen erhalten volle Transparenz und Revisionssicherheit in einer Plattform. (con)

Halle 2, Stand D105

**pixolus GmbH
setzt Wachstumskurs fort**

Die pixolus GmbH blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück. Ein deutlicher Zuwachs neuer Kunden ließ das Lizenzgeschäft kräftig wachsen. Unternehmen aus verschiedenen Branchen setzen inzwischen auf Lösungen von pixolus: Energieversorger wie zwei große hessische Stadtwerke, Bau- und Liegenschaftsbetriebe zweier Bundesländer, Softwareanbieter wie ITC AG, WoWi-Consult und N+P Informationssysteme sowie zwei große Industriekunden aus der Automobilbranche.

Hohe Nachfrage nach effizienter Zählerstandserfassung

Auch heute sind viele Gas-, Wärme-, Wasser- und Stromzähler in Gebäuden nicht vernetzt und bleiben es aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen häufig noch lange. Trotzdem benötigen Unternehmen und öffentliche Einrichtungen zuverlässige Verbrauchsdaten. Vor diesem Hintergrund entwickelt pixolus das Feature Set und die Nutzerfreundlichkeit seiner Dienste kundenorientiert und kontinuierlich weiter - für mehr Effizienz in der praktischen Anwendung. (pix)

Halle 6, Stand B100

**Trianel setzt auf Arvato Systems
für zukunftssicheren Rechen-
zentrumsbetrieb**

Im Rahmen eines umfangreichen Projekts hat Trianel ihre Rechenzentrumsleistungen erfolgreich zu Arvato Systems migriert. Ziel war es, die bisherigen Infrastrukturen in eine hochverfügbare Virtual Private Cloud (VPC) zu überführen und somit die technologische Basis für eine moderne, sichere und skalierbare IT-Landschaft zu schaffen.

Das IT-Projekt umfasste den Aufbau und die Inbetriebnahme von mehr als 150 Servern, umfangreiche Datenbank- und Citrix-Umgebungen, File Services, Backup- und Storage-Lösungen sowie die Migration u. a. geschäftskritischer Applikationen. Darüber hinaus wurden Housing-Lösungen, VPN- und Azure-Anbindungen sowie ein Security Operations Center (SOC) inklusive Prozesslandschaft integriert.

Das Projekt wurde von Arvato Systems zusammen mit dem Kunden aus Aachen in fünf Teilprojekte gegliedert. Durch den Aufbau einer geo-redundanten Infrastruktur über mehrere Rechenzentren hinweg wird nun für maximale Ausfallsicherheit gesorgt. (arv)

Halle 3, Stand C115

**Systemlösungen für die
intelligente Energiewende**

Die EFR GmbH präsentiert auf der E-world 2026 Produktneuheiten, darunter die neue Version des SMGW „Secure Smart Grid Hub (SGH-S)“ für das Steuern aus dem Gateway sowie ein neues Breitbandpowerline-System nach G.hn-Standard. Weiterentwicklungen bei elektronischen Stromzählern der Serie SGM sowie die EFR-MaaS-Lösung für das Messen, Steuern und das Einspeisemanagement nach § 14a EnWG und § 9 EEG werden auf dem Messestand in Halle 2 vorgestellt.

TR v2.0 ready: Steuern aus dem Smart Meter Gateway

Als einer der fünf Hersteller von Smart Meter Gateways in Deutschland zeigt EFR eine neue Geräteversion, die das Steuern aus dem Gateway entsprechend der Technischen Richtlinie BSI-TR-03109-1 v2.0 möglich macht. Das SMGW „Secure Smart Grid Hub“ (SGH-S) ist zukunftssicher konzipiert: Durch die hochsichere und redundante Möglichkeit von Firmware-Updates ist ein langjähriger Betrieb ohne Montageeinsätze auch bei sich ändernden Anforderungen sichergestellt. Das SGH-S ist mit den gängigen GWA-Systemen erfolgreich getestet und integriert worden und kompatibel mit Produkten anderer Anbieter. (EFR)

Halle 2, Stand B118

POWER SPRINTER GmbH

Ganzheitliche Lösungen für den Energie- und Zertifikatehandel

Die POWER SPRINTER GmbH präsentiert auf der diesjährigen E-World ihr erweitertes Spektrum an digitalen Lösungen für die Energiewirtschaft. Im Zentrum des Messeauftritts steht die konsequente Automatisierung von Prozessen in Handel, Beschaffung und Vertrieb.

Für den Bereich Energiehandel bietet die Plattform leistungsstarke Werkzeuge zur Lastgangbearbeitung und proaktiven Portfoliosteuerung. Mit dem integrierten Portfoliomodul behalten Anwender ihre Absatz- und Beschaffungspositionen sowie die aktuelle PnL auf Basis von Echtzeit-Marktpreisen im Blick. Ergänzende Funktionen wie das Modul Preislimits sichern zudem eine lückenlose Marktüberwachung für Standardprodukte und individuelle Lastprofile.

Ein weiterer Schwerpunkt ist das Vertriebsmodul zur Individualkundenkalkulation. Es ermöglicht Key-Account-Managern, komplexe Endkundenangebote für Industrie und Gewerbe in Sekundenschnelle zu kalkulieren. Durch die Integration individueller Word- und Excel-Templates bleibt der Vertrieb trotz maximaler Automatisierung hochflexibel.

Neu zur Messe stellt POWER SPRINTER die Erweiterung der Plattform um den Zertifikatehandel (EUA und EU-ETS2) vor. Damit bietet das Unternehmen eine integrierte Umgebung für das ganzheitliche Management von Energie- und CO₂-Positionen aus einer Hand. (PS)

Halle 5, Stand L122.D

Exolink stärkt CPOs mit modularer Software für smarte Ladeinfrastruktur

Exolink präsentiert ein Portfolio modularer und skalierbarer Softwarelösungen für Charge Point Operators (CPOs), die ihre Ladeinfrastruktur nicht nur betreiben, sondern aktiv steuern und weiterentwickeln wollen. In einer Phase starken Marktwachstums und zunehmender Konsolidierung wird die Kontrolle über die eigenen Assets zum entscheidenden Faktor.

Die Lösungen von Exolink kommen bereits bei namhaften CPOs und Energieunternehmen wie E.ON, Pfalzwerke und JET zum Einsatz. Darüber hinaus ist Exolink mittlerweile in mehreren Märkten aktiv, darunter die Niederlande, die Schweiz, Österreich, Skandinavien sowie die USA und Australien.

Flexible Lösungen für eine dynamische Ladeinfrastruktur

Kern des Portfolios ist Exolink Connect, ein OCPP-Broker, der Ladestationen von Backends und Charge Point Management Systemen (CPMS) entkoppelt und eine flexible, sichere Integration in bestehende IT- und ERP-Landschaften ermöglicht.

Mit Exolink Lab steht zusätzlich eine Low-Code-Plattform zur Verfügung, mit der individuelle Anwendungen und Services schnell entwickelt und integriert werden können. Der Exolink Marketplace ergänzt das Angebot um sofort nutzbare SaaS-Dienste für die Elektromobilität.

CPOs können so Predictive Maintenance umsetzen, Direct-Payment-Lösungen integrieren, lokales Roaming ermöglichen oder CPMS-Anbieter risikofrei wechseln. Exolink erlaubt Multi-CPMS-Strategien und schützt Betreiber vor Abhängigkeiten – ohne Betriebsunterbrechungen und ohne Einschränkungen im laufenden Geschäft. (EL)

Halle 4, Stand C122

BS|ENERGY setzt weiterhin auf IT von GISA

Die Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG, kurz BS|ENERGY, verlängert die erfolgreiche Zusammenarbeit mit GISA um weitere drei Jahre. GISA stellt weiterhin das Hosting und den SAP-Basisbetrieb für das Abrechnungssystem und das HR-System sicher und sorgt somit dafür, dass die zentralen Geschäftsprozesse des Versorgers auch künftig stabil und effizient laufen.

Starke Partnerschaft auf Augenhöhe

„Mit GISA haben wir einen starken IT-Partner an unserer Seite, der mit Qualität, Stabilität und Wirtschaftlichkeit seiner Servicemodelle überzeugt. Neben der fachlichen Expertise kennzeichnen die regionale Nähe und das persönliche Miteinander unsere langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit, die wir sehr schätzen und an die wir gerne weiter anknüpfen“, Matthias Henze, Vorstandmitglied der BS|ENERGY Gruppe.

Langjährige IT-Partnerschaft mit Zukunft

„Wir danken BS|ENERGY für das Vertrauen in unsere Leistungen. Seit vielen Jahren gewährleisten wir einen stabilen und verlässlichen Service für die zentralen IT-Systeme und Infrastrukturkomponenten und freuen uns auf die Fortsetzung dieser Zusammenarbeit“, so Heino Feige, CEO der GISA.

Zehn Jahre IT-Partnerschaft

GISA begleitet BS|ENERGY bereits seit mehr als zehn Jahren als verlässlicher IT-Partner. Die kontinuierliche Weiterentwicklung der IT-Services und die enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit waren ausschlaggebend für die erneute Vertragsverlängerung. (GISA)

Halle 3, Stand J120

PULS bietet zuverlässige DC-Versorgungslösungen für die kritische Energieinfrastruktur

PULS ist auch 2026 auf der E-world in Essen vertreten. Der weltweit führende Anbieter industrieller DC-Stromversorgungslösungen präsentiert zuverlässige Systeme, die sich hervorragend für die kritische Energieinfrastruktur eignen. Unter dem Leitmotiv „Effizient. Kompakt. Robust.“ zeigt PULS auf der E-world seine neuesten Produkte und Technologien, die höchste Verfügbarkeit für kritische DC-Lasten bieten und durch lange Lebensdauer auch den Wartungsaufwand reduzieren sowie unter erweiterten Temperaturbedingungen hohe Zuverlässigkeit bieten.

Seit über 45 Jahren entwickelt PULS Hutschienen-Netzteile, DC-USV-Systeme und Redundanzmodule. Anhand praxisnaher Anwendungen zeigt das Unternehmen, wie sich mit DC-Netzgeräten, USV-Lösungen, sowie Redundanzmodulen eine maximale Anlagenverfügbarkeit selbst unter anspruchsvollen Bedingungen erreichen lässt.



Bild: PULS GmbH

Die Produkte unterstützen Betreiber bei der Digitalisierung von Infrastrukturen sowie beim sicheren Betrieb von Steuer-, Mess- und Kommunikationssystemen und verhindern somit Datenverluste. DC-USV-Systeme von PULS schützen sensible Komponenten zuverlässig vor Spannungseinbrüchen und Netzausfällen und ermöglichen dadurch eine kontrollierte Überbrückung im Störfall. Erleben Sie die zuverlässigen DC-Versorgungslösungen von PULS live auf der E-world 2026. (Pu)

Halle 5, Stand H125

Informieren Sie sich bereits heute über **PRODUKTNEUHEITEN VON MORGEN**

messe**kompakt**.de

➔ „messe**kompakt**.de NEWS“ informieren Sie schon vor Messebeginn über die **neuesten Entwicklungen, Neuheiten & Trends der Branche**.

➔ „messe**kompakt**.de NEWS“ ist auch iPhone, iPad und Co. kompatibel sowie immer und **überall abrufbar**.

FOLLOW ME

RENEXPO INTERHYDRO 2026 | Hannover Messe 2026
IFAT 2026 | PCIM Expo 2026 | EU PVSEC 2026
Smarter E Europe 2026 (Intersolar) | WindEnergy 2026

A promotional graphic for messekompakt.de. It features a cardboard box with two eye-shaped cutouts showing eyes. Text on the box encourages users to inform themselves about product news before the trade fair begins. It also mentions that the service is available on mobile devices like iPhone and iPad. At the bottom, there is a list of trade fairs where the service will be available, and a 'FOLLOW ME' logo. In the bottom right corner, there is an image of a laptop and a tablet displaying the messekompakt.de website.